



Bordsteinkanten aus 1600 Metern Höhe gesehen

Stadt bietet hochauflösende Senkrechtaufnahmen zum Kauf an



Das Geheimnis der Schatulle des Rathausmannes gelüftet

Der Goldene Rathausmann wurde kürzlich zur Restaurierung vom Turm gehoben. Im Kopf der Turmplastik befand sich eine kupferne Schatulle. Sie wurde jetzt im Dresdner Stadtarchiv geöffnet. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg löfnete ihr Geheimnis. Wertvolle Zeitdokumente, kamen ans Licht: eine Zeitung, ein Brief, Fotografien, Postkarten, Visitenkarten, eine Rechnung, ein Briefumschlag und ein Kopfbogen. Sie überdauerten fast 100 Jahre in der Schatulle, auch als Dresden am 13. Februar 1945 brannte. ► Seite 3

▲ **Vogelperspektive.** Eine der 500 Luftbildaufnahmen zeigt den Körnerplatz in Dresden-Loschwitz. Die Bilder können im Vermessungsamt angesehen und bestellt werden. Foto: Städtisches Vermessungsamt

Der Dresdner Osten und Süden ist jetzt aktuell auf 500 Luftbildaufnahmen zu sehen. Die hochauflösenden Senkrechtaufnahmen zeigen nicht nur Straßen, Flüsse und Häuser, sondern auch topografische Details wie Mauern, Schächte und Bordsteinkanten. Die Fotos wurden am 15. April 2004 bei einer Flughöhe von rund 1 600 Metern aufgenommen. Mit dem Maßstab von 1 : 5000 erreichen sie eine Bodenaufklärung von zehn Zentimetern, der kleinste erkennbare Bildpunkt hat

also eine Kantenlänge von zehn Zentimetern. Bereits im Vorjahr entstanden Luftbildaufnahmen, die den Dresdner Westen und Norden abbilden. Mit den aktuellen Aufnahmen stehen nun für ganz Dresden Luftbildaufnahmen zur Verfügung.

Das Städtische Vermessungsamt bietet die Fotoabzüge im Originalmaßstab und als Vergrößerungen zum Kauf an. Für die digitale Nutzung stellen die Mitarbeiter auch eine CD-ROM bereit. Interessierte können die Bilder im Planverkauf des Städtischen Vermessungsamtes, Hamburger Straße 19, Zimmer 1078, ansehen und bestellen.

Öffnungszeiten:
Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr.

Thierse, Kohout und Ziemer im Gespräch

Anlässlich des 15. Jahrestages der friedlichen Revolution lädt die Stadt zu einer Ausstellungseröffnung und Podiumsdiskussion ein.

Am 8. Oktober, 16 Uhr, eröffnet der Zweite Bürgermeister Herbert Feßmayr im Rathaus, Foyer Goldene Pforte, die Ausstellung „Aufbruch 89 – Die friedliche Revolution in Sachsen“. Um 18 Uhr beginnt im Plenarsaal des Rathauses eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wie hältst Du's mit der Demokratie?“ Teilnehmer sind der Präsident des Deutschen Bundestages Wolfgang Thierse, der tschechische Bürgerrechtler und Schriftsteller Pavel Kohout, der Politiker Dr. Karl Heinz Kunckel und der Ehrenbürger Dresdens und Pfarrer Christoph Ziemer. Die Moderation übernimmt der Mitbegründer der Gruppe der 20, Frank Richter. Interessierte sind willkommen.

Angebote in den Herbstferien

Keine Langeweile in den Herbstferien. Die Schwimmhallen und Saunen, die Eisschnelllaufbahn und die Eissporthalle sind geöffnet. Das Jugend-Ökohaus lädt zur „Nussjagd“ ein und die Spieltonne zum Herbstfest im Hechtviertel. ► Seite 4

► **Jubiläen.** OB gratuliert Ehejubilaren und Senioren ► Seite 2

► **Bundesmodellprojekt.** „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ in Prohlis und „Am Koitschgraben“ ► Seite 3

► **Schadstoffe.** Sammlung ► Seite 6

► **Stadtratsbeschlüsse.** Mitglieder von Beiräten gewählt ► Seite 9

► **Richtlinie.** Umzugsbeihilfe für Studenten ► Seite 16

► **Satzung.** Änderung der Stadionordnung Rudolf-Harbig-Stadion ► Seite 17

Ausstellung über Willy Brandt im Rathaus eröffnet



Eröffnung. Im Lichthof des Rathauses ist die Ausstellung „Willy Brandt. Ein politisches Leben 1913–199“ zu sehen. Zur Eröffnung kam Bundestagspräsident Wolfgang Thierse. Er trug sich in das Goldene Buch der Stadt Dresden ein.

Die Wanderausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung ist dem politischen Leben und Wirken von Willy Brandt, dem großen sozialdemokratischen Staatsmann und Friedensnobelpreisträger gewidmet. In der Person Willy Brandts spiegelt die Ausstellung auf 70 Stelltafeln mit 500 Fotos, Reproduktionen von Briefen, Notizen und Erinnerungen von und an Willy Brandt die Wechselfälle und Widersprüche der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert wider.

Bis zum 22. Oktober kann die Ausstellung besucht werden. Geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Fotos: Siebert

Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 103. Geburtstag
am 10. Oktober**

Elsa Eichholz, Blasewitz

**zum 90. Geburtstag
am 8. Oktober**

Erna Brackmann, Leuben
Johanna Ruhnke, Plauen

am 9. Oktober
Olga Mehnert, OT Gohlis

am 10. Oktober
Helmut Küchler, Blasewitz
Erna Mäke, Blasewitz

Eleonore Rüdiger Leuben
Siegfried Tischner, Cotta
Paul Tschirner, Loschwitz

am 11. Oktober
Gertraud Arnold, Plauen
Käte Henker, Altstadt

Liddy Mebes, Pieschen
Elfriede Müller, Blasewitz

Maria Reinisch, Blasewitz

am 12. Oktober
Käte Rupp, Plauen

am 13. Oktober
Walther Grundig, Leuben
Anne Kleinke, Altstadt

Charlotte Pohlan, Loschwitz
Oskar Schlag, Pieschen

am 14. Oktober
Helmut John, Leuben
Bernhard Sykor, Cotta

**zum 65. Hochzeitstag
am 12. Oktober**

Alfred und Charlotte Born, Klotzsche

**zur Diamantenen Hochzeit
am 12. Oktober**

Horst und Annemarie Rührich, Klotzsche

**zur Goldenen Hochzeit
am 8. Oktober**

Lothar und Brunhilde Graupner, Altstadt

OB gratuliert
Herbert Süß

Herbert Süß, Vorstandsvorsitzender der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, feierte am 3. Oktober seinen 65. Geburtstag. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg gratulierte ihm: „Ich nehme Ihren Ehrentag zum Anlass, um Ihnen für Ihr berufliches und gesellschaftliches Wirken zum Wohle Dresdens aufrichtig zu danken.“

Ehejubilare bitte melden

Auch im Jahr 2005 möchte Oberbürgermeister Ingolf Roßberg allen Dresdnerinnen und Dresdnern gratulieren, die ihr **50., 60., 65., 70. oder 75. Ehejubiläum** feiern.

Weil die Stadt das Datum der Eheschließung nicht von allen Ehepaaren kennt, werden die Jubilare gebeten, sich schriftlich beim Einwohner- und Standesamt, in der Meldestelle ihres Ortes oder in einem Bürgerbüro zu melden, möglichst bis Ende November. Als Nachweis genügt eine Kopie der Eheurkunde. Die Namen dieser Ehejubilare sowie derjenigen Dresdnerin-

nen und Dresdner, die ihren 90., 100. oder späteren Geburtstag feiern, nennt das Dresdner Amtsblatt. Die Geburtstage sind im Melderegister der Stadt verzeichnet und den Meldestellen bekannt. Jubilare, die nicht im Amtsblatt genannt werden möchten, vermerken dies bitte auf ihrer Mitteilung an das Einwohner- und Standesamt oder teilen es der Meldestelle oder einem Bürgerbüro mit. Anschrift: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Einwohner- und Standesamt, Sachgebiet Meldeangelegenheiten, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Anzeige

sehen
kabel kanal 3 - antenne 59

MONTAG - FREITAG

17:00
DD WOCHE
7 Tage Rückblick

18:00
DD DREHSCHIBE
aktuelle Infos

18:15
DD TALK
Kultur, Politik,
Gesellschaft, Sport

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN | FERNSEHEN

Der Goldene Rathausmann hat was im Kopf

Zeitdokumente in sehr gutem Zustand



Historische Dokumente. OB Ingolf Roßberg (2.v.l.) und Stadtarchivleiter Thomas Kübler (3.v.r.) betrachten den Dresdner Anzeiger vom 15. April 1908. Er befand sich neben anderen Dokumenten in der Schatulle. Fotos: Gawol

Im Dresdner Stadtarchiv wurde die Schatulle geöffnet, die bei Restaurierungsarbeiten Anfang September im Kopf des Dresdner Rathausmannes gefunden wurde. Die rund 30 Zentimeter lange Kupferschatulle mit einem Durchmesser von rund zehn Zentimetern enthielt:

- den Dresdner Anzeiger vom 15. April 1908,
- einen in Sütterlinschrift geschriebenen Brief, in dem die Herstellung der Plastik beschrieben ist,
- fünf Fotografien: vier zeigen die Fertigung der Turmplastik in den Räumen der Firma F. Hermann Beeg, und ein

Porträt des Werksmeisters Albert Felgner,

- zwei Postkarten mit dem Bild der Turmfigur,
 - vier Visitenkarten: Richard Beeg – Inhaber der Firma, Franz Riegel – Prokurist der Firma, Max Hübner – Ingenieur, und die Visitenkarte der Firma F. Beeg,
 - eine Rechnung über sechs Bleche für die Turmplastik,
 - einen Briefumschlag der Firma F. Beeg, in dem Briefmarken, Siegelmarken und Geldstücke enthalten waren,
 - einen Kopfbogen der Firma F. Beeg und eine Arbeitskarte zur Abrechnung von Arbeitsleistungen (leer).
- Oberbürgermeister Ingolf Roßberg sagte: „Es ist bewegend diese Zeitdokumente in den Händen zu halten. Der Zustand ist erstaunlich gut, wenn man sich überlegt, welche enormen Tem-



peraturen der Goldene Rathausmann aushalten musste, als Dresden in der Nacht des 13. Februar 1945 brannte.“ Bei der Öffnung der Schatulle im Dresdner Stadtarchiv waren auch Hermann Büchner, der den Rathausmann 1963 in luftiger Höhe neu vergoldete, und Hans Beeg, der Enkel des Firmeninhabers der Firma F. Beeg, anwesend.

Wenn der Inhalt der Schatulle im Stadtarchiv registriert und bearbeitet ist, wird er den Dresdnern präsentiert.

— Anzeige

Annahme von Äpfel, Birnen, Quitten

Zur Lohnmostverarbeitung
Weixdorfer Straße 9

OT Medingen · 01458 Ottendorf Okrilla
Telefon (03 52 05) 5 42 71

Öffnungszeiten für Lohnaustausch und Werksverkauf
Mo 9-19 Uhr, Di + Mi 15-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr



IMMOBILIE
zu verkaufen?
Sparkasse 
0351/455 66 00

Nachbarschaftliche Hilfe wird aufgebaut

Beteiligung an Bundesmodellprojekt

„Lokales Kapital für soziale Zwecke“ (LOS) ist ein Bundesmodellprojekt überschrieben, an dem sich der Stadtteil Prohlis und das Wohngebiet „Am Koitschgraben“ beteiligen. Mit insgesamt 85 000 Euro werden 18 Vorhaben im Rahmen des Projektes von September 2004 bis Juni 2005 gefördert. Zur Auswahl standen 45 Vorhaben, die Auswahl traf der Begleitausschuss, in dem Interessenvertreter verschiedener Bevölkerungsgruppen mitwirken.

Mit Pflege- und Gestaltungsarbeiten Wohnumfeld verbessern

Ziel des Bundesmodellprojektes ist es, Menschen zu motivieren und zu beteiligen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind. Dabei werden unkonventionelle Wege gegangen, neue Ideen ausprobiert und mit Engagement umgesetzt. So erfahren junge Mütter Hilfe, um ihren Alltag zu bewältigen und zu gestalten. Nachbarschaftliche Hilfen werden aufgebaut. Einige Projekte beschäftigen sich damit, die Wohnqualität und das Wohnumfeld zu verbessern. Dazu gehören Pflege- und Gestaltungsarbeiten im Prohliser Wäldchen. Ein Selbsthilfestützpunkt wird aufgebaut, wo Anleitung und Unterstützung bei verschiedenen Arbeiten angeboten wird und ein Bürger Werkzeuge und Geräte für Arbeiten im Wohngebiet verleiht.

Stadtteil gewinnt mit dem Engagement seiner Bewohner

Ein Schlichterbüro sucht bei Nachbarschaftsstreitigkeiten mit den Beteiligten nach Lösungswegen. Auch ein Tauschring für Dinge des täglichen Bedarfs wird eingerichtet. Mit ihrem Engagement gewinnen die Mitwirkenden neue Erfahrungen und Fähigkeiten und der Stadtteil neue Lebensqualität.

Weitere Informationen: www.prohlis-online.de.

Öffnungszeiten der Eisschnelllaufbahn

vom 16. bis 24. Oktober 2004 für das "Öffentliche Eislaufen"

Sonnabend, 16. Oktober

14.00–16.00 Uhr
17.00–19.00 Uhr

Sonntag, 17. Oktober

10.00–12.00 Uhr
13.00–15.00 Uhr
16.00–18.00 Uhr

Montag, 18. Oktober

10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.30–21.30 Uhr

Dienstag, 19. Oktober

10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.30–21.30 Uhr

Mittwoch, 20. Oktober

10.00–12.30 Uhr
15.00–17.00 Uhr

Donnerstag, 21. Oktober

10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.30–21.30 Uhr

Freitag, 22. Oktober

10.00–12.30 Uhr
14.00–16.00 Uhr
19.00–21.00 Uhr

Sonnabend, 23. Oktober

14.00–16.00 Uhr
17.00–19.00 Uhr

Sonntag, 24. Oktober

10.00–12.00 Uhr
13.00–15.00 Uhr
16.00–18.00 Uhr

Die Eissporthalle im Sportpark Ostragehege hat auch in den Herbstferien zu den üblichen Zeiten geöffnet:

Mittwoch 21.00 bis 23.00 Uhr,
Sonnabend 19.30 bis 21.30 Uhr und
Sonntag 11.00 bis 13.00 Uhr.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.dresden.de/sport veröffentlicht.

Disco in der Eissporthalle

Die erste Disco der Saison in der Eissporthalle im Sportpark Ostragehege ist am Sonnabend, 9. Oktober, von 19.30 bis 21.30 Uhr. Dazu lädt der Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden ein.

Der Eintritt kostet 4 Euro für Erwachsene und 2,50 Euro für Ermäßigungsberechtigte. Gegen Zuzahlung von 1,50 Euro bzw. 1 Euro können Zehnerkarten für den Eintritt genutzt werden. Es besteht die Möglichkeit, Schlittschuhe gegen Gebühr auszuleihen.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen und Saunen während der Herbstferien vom 9. bis 24. Oktober 2004

Schwimmhallen	Georg-Arnhold-Bad	Freiberger Platz	Prohlis	Klotzsche
Sonnabend, 9. Oktober	9.00-22.00 Uhr	6.00-19.00 Uhr	9.00-18.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr
Sonntag, 10. Oktober	9.00-22.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr	6.00-17.00 Uhr 17.00-18.00 Uhr (4)	9.00-18.00 Uhr
Montag, 11. Oktober	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1) *	6.00-14.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr (1)	9.00-17.30 Uhr
Dienstag, 12. Oktober	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1) * 14.00-22.00 Uhr	6.00-15.00 Uhr 15.00-16.00 Uhr (3)	9.00-17.30 Uhr
Mittwoch, 13. Oktober	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1) *	6.00-22.00 Uhr	9.00-17.30 Uhr
Donnerstag, 14. Oktober	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1) * 18.00-22.00 Uhr	8.00-16.00 Uhr 16.00-22.00 Uhr Bahnschwimmen	9.00-17.00 Uhr
Freitag, 15. Oktober	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1) *	6.00-22.00 Uhr	9.00-13.30 Uhr 13.30-17.00 Uhr (1)
Sonnabend, 16. Oktober	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-19.00 Uhr	9.00-18.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr
Sonntag, 17. Oktober	9.00-22.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr	9.00-17.00 Uhr 17.00-18.00 Uhr (4)	9.00-18.00 Uhr
Montag, 18. Oktober	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1) *	6.00-14.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr (1)	9.00-17.30 Uhr
Dienstag, 19. Oktober	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1) * 14.00-22.00 Uhr	6.00-15.00 Uhr 15.00-16.00 Uhr (3)	9.00-17.30 Uhr
Mittwoch, 20. Oktober	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1) *	6.00-22.00 Uhr	9.00-17.30 Uhr
Donnerstag, 21. Oktober	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1) * 18.00-22.00 Uhr	8.00-16.00 Uhr 16.00-22.00 Uhr Bahnschwimmen	9.00-17.00 Uhr
Freitag, 22. Oktober	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-13.00 Uhr (1) *	6.00-22.00 Uhr	9.00-13.30 Uhr 13.30-17.00 Uhr (1)
Sonnabend, 23. Oktober	9.00-22.00 Uhr	6.00-08.00 Uhr (2) 8.00-19.00 Uhr	9.00-18.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr
Sonntag, 24. Oktober	9.00-22.00 Uhr	13.00-18.00 Uhr	9.00-17.00 Uhr 17.00-18.00 Uhr (4)	9.00-18.00 Uhr

(1) Seniorenschwimmen; * auch Schwimmen/Baden (2) Frühschwimmen (3) Aqua-Jogging (4) Molly-Schwimmen

Bad und Sauna im "ELBAMARE" sind täglich von 10.00–22.00 Uhr geöffnet.

Die Sprunghalle am Freiberger Platz ist dienstags und donnerstags 6.00–8.00 Uhr zum Frühschwimmen und 10.30–12.30 Uhr für das Seniorenschwimmen sowie mittwochs von 11.30–13.00 Uhr für das Schwimmen, Baden und Seniorenschwimmen geöffnet.

Angebote des Jugendamtes in den Herbstferien

Nussjagd. Kinder können sich in den Herbstferien auf die Suche nach Haselmäusen im Großen Garten machen. Am 15., 18., 19. und 20. Oktober, ab 9.30 Uhr, lädt sie das Jugend-Öko-Haus, Hauptallee 12, dazu ein. Die Kinder erhalten Einblick in die Lebensweise dieser possierlichen Tiere. Ein lebender Verwandter der Haselmäuse wird vorgestellt. Im Park können sich die Kinder in Haselmäuse verwandeln und auf Nussjagd gehen. Um Anmeldung unter Telefon 4 59 41 42 wird gebeten. Wo in Sachsen Haselmäuse leben, weiß

niemand. Die letzten Untersuchungen liegen über 80 Jahre zurück. Darum haben der Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt gemeinsam mit dem Landesbüro Sachsen des Verbandes für Landschaftspflege zur „Nussjagd in Sachsen“ aufgerufen, um der Haselmaus auf die Spur zu kommen. Anhand der Fraßspuren an den Haselnusschalen kann man die schnellen und nachtaktiven Tiere aufspüren. Das nutzen die sächsischen Säugetierforscher und wollen vor allem Kinder dafür begeistern.

Spieltonne. Am Montag, 18. Oktober, 15 bis 19 Uhr, lädt die Spieltonne auf die Rudolf-/Ecke Ottostraße zum Herbstfest ein. Sie können miteinander spielen, Herbstliches basteln und sich schminken. Wenn gemeinsam gegrillt wird, leuchten Kürbisse und erklingt Musik. Die „Spieltonne“ wird von Sponsoren unterstützt. Wer sich für dafür interessiert oder seine Unterstützung anbieten möchte, wendet sich bitte an den Sozialen Dienst des Jugendamtes im Ortsamt Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, Telefon 4 88 66 41.

Saunen	Schwimmhalle am Freiburger Platz	Schwimmhalle Prohlis
Sonnabend, 9. Oktober	8.00-12.30 Uhr Sie; Er; Es	9.00-17.00 Uhr Sie; Er; Es
Sonntag, 10. Oktober	geschlossen	9.00-17.00 Uhr Sie; Er; Es
Montag, 11. Oktober	8.00-14.00 Uhr Sie; 14.00-17.00 Uhr Sie; Er; Es	8.00-21.00 Uhr Sie; Er; Es
Dienstag, 12. Oktober	8.00-14.00 Uhr Er 14.00-21.30 Uhr Sie; Er; Es	8.00-21.00 Uhr Sie
Mittwoch, 13. Oktober	8.00-21.30 Uhr Sie; Er; Es	8.00-21.00 Uhr Er
Donnerstag, 14. Oktober	8.00-14.00 Uhr Sie 14.00-21.30 Uhr Sie; Er; Es	8.00-21.00 Uhr Sie
Freitag, 15. Oktober	8.30-14.00 Uhr Er 14.00-18.30 Uhr Sie; Er; Es	8.00-21.00 Uhr Er
Sonnabend, 16. Oktober	8.00-12.30 Uhr Sie; Er; Es	9.00-17.00 Uhr Sie; Er; Es
Sonntag, 17. Oktober	geschlossen	9.00-17.00 Uhr Sie; Er; Es
Montag, 18. Oktober	8.00-14.00 Uhr Sie; 14.00-17.00 Uhr Sie; Er; Es	8.00-21.00 Uhr Sie; Er; Es
Dienstag, 19. Oktober	8.00-14.00 Uhr Er 14.00-21.30 Uhr Sie; Er; Es	8.00-21.00 Uhr Sie
Mittwoch, 20. Oktober.	8.00-21.30 Uhr Sie; Er; Es	8.00-21.00 Uhr Er
Donnerstag, 21. Oktober	8.00-14.00 Uhr Sie 14.00-21.30 Uhr Sie; Er; Es	8.00-21.00 Uhr Sie
Freitag, 22. Oktober	8.30-14.00 Uhr Er 14.00-18.30 Uhr Sie; Er; Es	8.00-21.00 Uhr Er
Sonnabend, 23. Oktober	8.00-12.30 Uhr Sie; Er; Es	9.00-17.00 Uhr Sie; Er; Es
Sonntag, 24. Oktober	geschlossen	9.00-17.00 Uhr Sie; Er; Es

Grundreinigung von Straßen in Prohlis

Die Stadt setzt die Grundreinigung von Straßen fort und reinigt Schnittgerinne und Gullys. Das Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung und die Ortsämter haben die zu reinigenden Straßen und Straßenabschnitte ausgewählt. Auf den betreffenden Straßen dürfen während der festgelegten Zeiten keine Fahrzeuge parken oder halten. Die Autofahrer sollten ihre Autos rechtzeitig von den Stellplätzen wegfahren, damit die Mitarbeiter der Stadtreinigung nicht behindert werden und die Straßenkehrmaschinen freie Fahrt haben. Verkehrsschilder weisen 72 Stunden vor der Grundreinigung auf das zeitlich begrenzte, absolute Halteverbot hin.

Fahrzeuge, die dennoch auf den betreffenden Straßen parken, werden kostenpflichtig abgeschleppt. Die Grundreinigung erfolgt jeweils zwischen 8 und 11 Uhr.

Donnerstag, 14. Oktober (gerade Hausnummern)

Freitag, 15. Oktober (ungerade Hausnummern)

■ Hülßstraße von der Reicker Straße bis zur Prohliser Straße

■ Prohliser Straße von der Hülßstraße bis zur Gamigstraße

■ Gamigstraße von der Prohliser Straße bis zur Dohnaer Straße (nur am 15. Oktober)

Baustellenkalender Oktober

Im folgenden sind die Baustellen und Sperrungen aufgeführt, die im Oktober den Verkehr am Wesentlichsten beeinträchtigen.

Nr.	Ort	Lage	Einschränkung	Maßnahme	(von-) bis
1.	Bergstr.	Räcknitzhöhe– Fritz-Foerster-Platz	Einengung	Straßenbau	–Anfang 12/04
2.	Kötzschenbroder Str. Pirnaer Landstr.	Washingtonstr.– einschließlich Riegelplatz	Einengung	Gleisneubau	–Mitte 11/04
3.	Käthe-Kollwitz-Ufer	Fetscherstr.–Goetheallee	halbseitig	Straßenbau	–Mitte 10/04
4.	Bahnhofstr.	i. H. Pirnaer Landstr. i. H. Bahnhofstr.	Vollsperrung halbseitig	Gasleitung	11.10.–18.11.04 11.10.–20.10.04
5.	Tharandter Str.	Altplauen–Stadtgrenze	Einengung/ halbseitig	Sanierung Stützmauer	Anfang 10/04 –Ende 03/05
6.	Hamburger Str./ Flügelweg	Knotenbereich und Zu-/Abfahrten	Einengung	Straßen-/ Gleisbau	–Ende 06/06
7.	Salzburger Str.	Reichenhaller Str.– Niedersedlitzer Flutgraben	Vollsperrung	Straßenbau	–Mitte 10/04
8.	Großenhainer Str.	Döbelner Str.–Kalkreuther Str.	Einengung	Kanalbau	–Ende 12/04
9.	Münchner Str.	Würzburger Str.– Nöthnitzer Str.	Vollsperrung Richtung Land	Gas-/ Wasserleitung	8.–23.10.04
10.	Österreichischer Str.	Hermannstädter Str.– Laibacher Str.	halbseitig	Straßenbau	–Mitte 10/04

Weitere Bauarbeiten werden ausgeführt, unter anderem auf der Pillnitzer Landstraße, Friedrichstraße, Löbtauer Straße, Merbitzer Straße, Am Zwinger-teich. Operative Veränderungen, Zugänge usw. sowie witterungsbedingte Verzögerungen sind nicht auszuschließen.

Weitere Baustellen mit zum Teil erheblichen Einschränkungen werden überwiegend an Wochenenden eingerichtet (z. B. Dohnaer Straße, Tharandter Straße).

Anzeige

Unsere Beiträge nehmen weiter ab.

Ab 1. September günstigste sächsische Krankenkasse

Wussten Sie jetzt? Infos unter: 01801-433 000

IKK Sachsen
Die Krankenkasse, die für niemanden spart.

Termine

Freitag, 8. Oktober

12.30–16 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte Schäferstr. 1 a

14.30 Uhr Tänze für Jung und Alt, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

15 Uhr „Geschenkideen von Haka-werk“, Begegnungsstätte, Hainsberger Str. 2

Sonnabend, 9. Oktober

10 Uhr igeltour: Dresdens heimliche Mitte – Die Äußere Neustadt, Treff Gomondai-Gedenkstein, Hauptstr./Albertplatz

10–17 Uhr Drachenfest, An der Gohliser Windmühle, Bus 94, Hst. Grüner Weg Richtung Elbe, Kinder- und Jugendhaus „Insel“, Meißner Landstr. 16/18, Infotelefon: 4213217

11/14 Uhr Der gestiefelte Kater, Traditionelles Marionettentheater, Kulturverein Zschoner Mühle e.V.

Sonntag, 10. Oktober

15 Uhr „Zu Besuch im Haus von J. I. Kraszewski“, Führung in der Dauerausstellung, Kraszewski-Museum, Nordstr. 28

16 Uhr Die Seiltänzerin, Theater Junge Generation, Meißner Landstr. 4

16 Uhr Familiennachmittag-Puppentheater, Putjatinhaus, Meußlitzer Str. 83

Montag, 11. Oktober

13–15 Uhr Handarbeitszirkel, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

14 Uhr Kerzen gestalten, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

Dienstag, 12. Oktober

9–11 Uhr „Mein Zaubertier“, Tonarbeiten, nur mit Anm. (89 96 07 35), ebenso am 13.10., Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg

9.30 Uhr Pettersson und Findus, Dresdner Figurentheater, ebenso am 13.10., Theaterhaus Rudi, Fechnerstr. 2 a

14–15 Uhr „Ältere Menschen im Straßenverkehr“, Diskussionsrunde, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

Mittwoch, 13. Oktober

15–17 Uhr Weinfest, Begegnungsstätte Papstdorfer Str. 25

15–16 Uhr Operetten-Nachmittag, Begegnungsstätte Striesener Str. 2

Donnerstag, 14. Oktober

9.30–11.30 Uhr Ferienwerkstatt: Collagen ab 7 Jahre, Jugend&KunstSchule, Kreativst. Zschertnitz, Räcknitzhöhe 35 a

15–17 Uhr Großeltern-Enkel-Nachmittag mit Bastelstationen für die Kleinen und Kaffeepausch für die Großen, Begegnungsstätte Nürnberger Str. 45

... und wieder tourt das Schadstoffmobil

Gebührenfreie Sammlung vom 11. bis 23. Oktober

Vom 11. bis 23. Oktober ist die nächste mobile Schadstoffsammlung geplant. Dem Annahmepersonal am Schadstoffmobil können folgende Schadstoffe in haushaltstypischen Mengen (maximal zehn Kilogramm) übergeben werden:

- Farb-, Lack- und Lösungsmittelreste
- Leim und andere Klebemittel
- Säuren, Laugen und ähnliches
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- quecksilberhaltige Abfälle (zum Beispiel Thermometer, Leuchtstoffröhren, Sparlampen)
- Spraydosen mit FCKW-haltigem Treibmittel
- Altöle
- Foto- und Laborchemikalien
- öl- und fetthaltige Abfälle
- Batterien.

Wer Schadstoffe abgeben möchte, sollte diese Hinweise berücksichtigen:

Schadstoffe dürfen nicht unbeaufsichtigt vor dem Eintreffen des Sammelfahrzeuges am Straßen- oder Gehwegrand abgestellt werden. Schadstoffe sollten möglichst in den Originalbehältnissen abgegeben werden. Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt werden, weil sonst die Gefahr besteht, dass sie unkontrolliert chemisch miteinander reagieren.

Standplätze und Annahmezeiten

■ Altfranken

■ Montag, 18. Oktober

10.00–11.00 Uhr

Otto-Harzer-Straße

■ Cossebaude

■ Dienstag, 12. Oktober

12.30–13.30 Uhr

Grenzstraße/Gartenstraße

14.30–15.30 Uhr

Bahnhofstraße/Ludwigstraße

■ Cotta

■ Dienstag, 12. Oktober

10.00–11.00 Uhr

Flensburger Straße/Am Urnenfeld

■ Montag, 18. Oktober

12.30–13.30 Uhr

Wendel-Hipler-Straße/Oskar-Mai-Straße

■ Sonnabend, 23. Oktober

10.00–11.00 Uhr

Merbitzer Straße/Wolfszug

12.00–13.00 Uhr

Ziegeleistraße

14.00–15.00 Uhr

Hohendölzschener Straße/Luftbadstraße

■ Gompitz

■ Freitag, 22. Oktober

10.00–11.00 Uhr

Pennrich, Altnossener Straße (Einfahrt ehemalige Deponie)

12.30–13.30 Uhr

Gompitz, Ockerwitzer Allee/Altgompitz

14.30–15.30 Uhr

Ockerwitz, Ockerwitzer Allee 21

■ Klotzsche

■ Donnerstag, 14. Oktober

14.30–15.30 Uhr

Lausaer Straße

■ Freitag, 15. Oktober

14.30–15.30 Uhr

Altwilschdorf

■ Langebrück

■ Montag, 11. Oktober

12.30–13.30 Uhr

Badstraße

14.30–15.30 Uhr

Nicodestraße (Höhe Schule)

■ Leuben

■ Sonnabend, 16. Oktober

14.00–15.00 Uhr

Tronitzer Straße/Borsbergblick

■ Loschwitz

■ Mittwoch, 13. Oktober

10.00–11.00 Uhr

Altsöbriegen

12.30–13.30 Uhr

Leonardo-da-Vinci-Straße (Busschleife Pillnitz)

14.30–15.30 Uhr

Fidelio-F.-Finke-Straße/Amtsstraße

16.30–17.30 Uhr

Karpatenstraße (gegenüber Nr. 14)

■ Donnerstag, 14. Oktober

10.00–11.00 Uhr

Ludwig-Küntzelmann-Platz

■ Mobschatz

■ Freitag, 22. Oktober

16.30–17.30 Uhr

Brabschütz, Dorfplatz-Brabschütz

■ Sonnabend, 23. Oktober

8.00–9.00 Uhr

Mobschatz, Elbhangstraße/Am Berg

■ Oberwartha

■ Dienstag, 12. Oktober

16.30–17.30 Uhr

Fritz-Arndt-Platz (Dorfplatz)

■ Pieschen

■ Donnerstag, 14. Oktober

16.30–17.30 Uhr

Neuländer Straße/Eulerstraße

■ Freitag, 15. Oktober

16.30–17.30 Uhr

Kötitzer Straße/Fürstenhainer Straße

■ Plauen

■ Montag, 18. Oktober

14.30–15.30 Uhr

Paul-Büttner-Straße/Karlsruher Straße

16.30–17.30 Uhr

Altmockritz (gegenüber Bushaltestelle)

■ Prohlis

■ Sonnabend, 16. Oktober

8.00–9.00 Uhr

Leubnitzer Höhe/Wilmsdorfer Straße

10.00–11.00 Uhr

Langobardenstraße/Elsternstraße

12.00–13.00 Uhr

Theilestraße/Am Galgenberg

■ Schönborn

■ Montag, 11. Oktober

10.00–11.00 Uhr

Seifersdorfer Straße

■ Schönfeld-WeiBig

■ Dienstag, 19. Oktober

10.00–11.00 Uhr

Cunnersdorf, Gönnsdorfer Straße 26

12.30–13.30 Uhr

Schönfeld, Reitzendorfer Straße (Höhe Schloss)

14.30–15.30 Uhr

Schullwitz, Bühlauer Straße (Parkplatz Schule)

16.30–17.30 Uhr

Eschdorf, Pirnaer Straße/Freigut Eschdorf

■ Mittwoch, 20. Oktober

10.00–11.00 Uhr

Papritz, Straße des Friedens/Stallberg

12.30–13.30 Uhr

Gönnsdorf, Alte Dorfstraße 12

14.30–15.30 Uhr

WeiBig, Heinrich-Lange-Straße (Containerstandplatz)

16.30–17.30 Uhr

WeiBig, Bautzner Straße (Parkplatz Gasthof WeiBig)

■ Donnerstag, 21. Oktober

10.00–11.00 Uhr

Rockau, Am Dorfplatz

12.30–13.30 Uhr

Malschendorf, Zur Hohle/Am Spritzenberg (Feldscheune)

14.30–15.30 Uhr

Reitzendorf, Schullwitzer Straße 3

16.30–17.30 Uhr

Borsberg, Hochlandstraße (Busschleife)

■ Weixdorf

■ Montag, 11. Oktober

16.30–17.30 Uhr

Platz des Friedens (Bahnhof – Bad)

■ Donnerstag, 14. Oktober

12.30–13.30 Uhr

Alte Moritzburger Straße/Gomlitzer Querweg

■ Freitag, 15. Oktober

10.00–11.00 Uhr

Marsdorf, Marsdorfer Hauptstraße (Containerstandplatz)

12.30–13.30 Uhr

Am Seifzerbach (Wiesenweg)

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



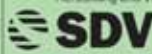
Sächsisches Ausschreibungsblatt

Nr. 18/2003
Dresden, den 2. Mai 2003
F 13185

Herausgegeben von der Sächsischen Staatskanzlei

Übersicht	Seite
A. Bauleistungen (VOB)	
Sachsen	1
weitere Bundesländer und EU	72
B. Lieferleistungen (VOL)	
Sachsen	72
weitere Bundesländer und EU	
C. Dienstleistungen (VOL)	
Sachsen	81
weitere Bundesländer und EU	
D. Ingenieur- und Architektenleistungen (VOF)	
E. Sonstige Bekanntmachungen	
Inhaltsverzeichnis	
	86
Geschäftsanzeigen	
	87

Herstellung und Vertrieb



Die Medien AG.
 Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
 Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden
 Tel. (03 51) 4 20 30
 Fax (03 51) 4 20 32 70 (ISDN), (03 51) 4 20 32 64
 Internet: <http://www.sdv.de>

A. Bauleistungen (VOB)

Sachsen

40180001

S 189, Deckenbau in 01762 Hartmannsdorf
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

01 Straßenbauamt Dresden, Abteilung Betrieb und Verkehr, Recker Straße 51, 01219 Dresden, PF. 200134, PLZ. 01191, Tel.-Nr.: (0351) 2851339, Fax: 2851303, E-Mail: Dagmar.Mueller@stba21.sachsen.de

02 Bauauftrag: Öffentliche Ausschreibung

03 Deckenbau

04 S. 189 Wiederherstellung Umlinung 9, 9052, 01762 Hartmannsdorf, Rottenschütz, S. 189. Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: VHK 5147 006, Station 0,000, NAK 5147 006, Station 2,729

05 5.210,0 m³ Bitumenestrich Isobest: 1.400,0 m³ Erdarbeiten: 7.045,0 m³ Schottertragwerke: 1.710,0 m³ Entwässerungsröhren: 1.200,0 m³ Entwässerungs- und Drainageleitungen: 15.785,0 m³ vollgitternder Stabmatten Oberbau BK: 3.830,0 m³ Fahrbahnmarkierung: 4.800,0 m² Balkette

06 Ausführung in mehrere Lose: nein

07 Entscheidung über Pfändungsleistungen: nein

08 Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 020202-580 Beginn: 12.07.2003, Ende: 25.08.2003

09 Straßenbauamt Dresden, Abteilung Betrieb und Verkehr, Recker Straße 51, 01219 Dresden, PF. 200134, PLZ. 01191, Tel.-Nr.: (0351) 2851339, Fax: 2851303, Anforderung der Vorleistungsurkunden vom 02.05.2003 bis: 08.05.2003, 14.00 Uhr, Digital einreichbar: nein

10 Veranschlagungskosten Gesamtauftrag: 020202-580, 18,00 EUR, Zahlungswise: Verrechnungsscheck, Zahlungseinheiten: Die Bezahlung hat nur mit einem Verrechnungsscheck ohne Datum aber mit Firmenstempel zu erfolgen, mit dem Vermerk „S. 189 Wiederherstellung Umlinung 9, 9052“ Vergabe-Nr.: 020202-580; Postweg bzw. Abholung am: 09.05.2003, bei Abholung erfolgt die Ausgabe im Referat Straßenbauamt, halterung (Zimmer 210).

11 Einreichfrist: 20.05.2003, 11.00 Uhr

12 Anschläge, bei die die Angebote schriftlich zu richten sind: Straßenbauamt Dresden, Abteilung Betrieb und Verkehr, Recker Straße 51, 01219 Dresden, PF. 200134, PLZ. 01191, Tel.-Nr.: (0351) 2851339, Fax: 2851303

13 Deutsch

14 Besten und strengen Bewilligung

15 Ort der Eröffnung der Angebote: Straßenbauamt Dresden, Recker Straße 51, Raum 1; Datum und Uhrzeit bei Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los: 020202-580, 30.05.2003, 11.00 Uhr

16 nach ZVbE, §§ 1000 Punkt 115

17 Abschlagszahlungen) und Schuldfeststellung nach VOB/B und ZVbE 308 2003

18 gesamtschuldnerisch haftende Anteilsgemeinschaften mit Bewilligung beim Verleiher

19 siehe Vergabeunterlagen

20 23.08.2003

21 Änderungsfrist für die Angebotsabgabe: zulässig

22 Regenerungspräsidium Dresden, Abteilung 4, Stauffenbergallee 2, 01199 Dresden, PF. 100663, PLZ. 01109, Tel.-Nr.: (0351) 6254311

40180002

Straßenbauarbeiten in 09337 Rinnmühle-Hermsdorf
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

01 Gemeindeverwaltung, Zeltitz, Dorfstraße 77, 09336 Zeltitz, Tel.-Nr.: (03737) 42152, Fax: 42152

02 Bauauftrag: Öffentliche Ausschreibung

03 Ausführung von Straßenbauarbeiten

Abobestellung:

Telefon: (03 51) 42 03-183

Internet: www.vergabe-abc.de

Denkmal-/Naturschutz: Übersichtskarten auf CD

Eine aktuelle Übersicht über Gebiete, Bauwerke und Bestandteile des Denkmal- und Naturschutzes in Dresden bietet die Stadt interessierten Bürgern, Bauherren und Planungsbüros erstmals auch auf CD an.

Die Karten im Maßstab 1:5 000 (72 PDF-Dateien) zeigen die nach Sächsischem Denkmal- und Naturschutzgesetz sowie Baugesetzbuch schützenswerten Kulturdenkmale (Bauwerke, Sachgesamtheiten und Steinmale), Denkmalschutzgebiete, Erhaltungssatzungen, Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete, geschützten Biotope und Naturdenkmale.

Erhältlich sind CDs mit bis zu 16 PDF-Dateien nach Wahl für 12 Euro/Bild-datei sowie das Gesamtpaket Dresden für 200 Euro, jeweils zuzüglich Mehrwertsteuer.

Verkauf und Beratung: Hamburger Straße 19, 1. Etage, Zimmer 1080, Telefon (03 51) 4 88 41 31. Weitere Informationen: www.dresden.de/onli-ne-shop.

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht, dass unsere Mitarbeiterin

Frau Karin Büttner

nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.

geboren 30. Januar 1945
gestorben 24. September 2004

Frau Büttner war seit 1985 im Dienst der Landeshauptstadt Dresden, zuerst im Krankenhaus Dresden-Neustadt und seit 1992 im Hochbauamt als Entwurfsplanerin tätig. Durch ihre fachliche Kompetenz sowie durch ihr bescheidenes und freundliches Wesen erwarb sie sich Achtung und Anerkennung.

Wir werden Frau Büttner in bleibender Erinnerung behalten. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Irma Castillo
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Umweltamt** im Geschäftsbereich Wirtschaft schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/in Plan Hochwasservorsorge Dresden Chiffre: 860901

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erarbeiten des kommunalen Planes zur Hochwasservorsorge der Landeshauptstadt Dresden (PHD)

- Mitarbeit am Gesamtkonzept Gewässer und Böden der Landeshauptstadt Dresden

- Abgrenzen und Spezifizieren von Maßnahmen zur Hochwasservorsorge einschließlich Konzipierung und Aufbau des dem PHD zugrunde liegenden Maßnahmenkatasters

- Abstimmen des PHD und der zugrunde liegenden Maßnahmen mit anderen Verwaltungseinheiten, Fachbehörden und Institutionen

- Mitwirkung bei Planungen zur Hochwasservorsorge von übergeordneten Behörden, städtischen Ämtern und Betrieben sowie sonstigen Dritten, Einbinden von deren Ergebnissen in den PHD

- Abstimmen und Vertreten des Planes in der Öffentlichkeit.

Erwartet werden hohe Flexibilität und Eigenständigkeit bei der Aufgabenerfüllung und in der Einsatzbereitschaft, langjährige Erfahrungen auf den Gebieten des Wasserbaus und der Hydrologie, gute Kommunikationsfähigkeiten und sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit.

Voraussetzungen sind eine Hochschulbildung in Hydrologie, Wasserbau oder angewandte Naturwissenschaften, Computertauglichkeit, sichere Handhabung von hydraulischen Modellen, Planvisualisierungen und GIS-Systemen sowie von EDV-Standardsystemen und Kenntnisse des Verwaltungsrechtes.

Die Stelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe II, bewertet.

Die Stelle ist befristet bis zum 31. Dezember 2006. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem Bezirkstarifvertrag vom 11. März 2003.

Bewerbungsfrist: 26. Oktober 2004
Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Ortschaftsrat Cossebaude tagt

Der Ortschaftsrat Cossebaude trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am 11. Oktober, 18.30 Uhr im Bürgersaal der örtlichen Verwaltungsstelle, Dresdner Straße 3.

Dr. Werner Barlmeyer informiert über die Vorbereitung des Stadtjubiläums

Anzeige

Dresden 2006. Außerdem wird über die Radweganbindung zwischen B6 und Elbradweg, die Zuschussraten für den Heimat- und Verschönerungsverein und die Verwendung von Mitteln des Haushaltjahres gesprochen.

Privat krankenversichert für EUR 172,73

DKV



Bei der DKV zahlt ein Mann (39), freiwillig versichert, nur EUR 172,73 mtl. (inkl. 10% gesetzlicher Zuschlag zur Beitragssicherung im Alter) für seine private Krankenversicherung. Auszug aus den Tarifleistungen: Im Rahmen der Regelhöchstsätze GOÄ/GOZ 100% der erstattungsfähigen Aufwendungen für ambulante Heilbehandlung (EUR 153,39 Selbstbeteiligung, pro Jahr für Medikamente, Heil- und Hilfsmittel), 100% für Zahnbehandlung, 70% für Zahnersatz, 75% für

Kieferorthopädie, 100% für allg. Krankenhausleistungen und privatärztliche Behandlung. Ich berate Sie auch gern geschäftlich und privat zu Renten-, Lebens-, Unfall-, Sach- und Haftpflichtversicherungen.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center
Silvia Fehrmann
Hoyerswerdaer Straße 28
01099 Dresden
Telefon 03 51/ 8 02 91 46
Telefax 03 51/ 8 02 91 47
silvia.fehrmann@dkv.com

Ich vertrau der DKV

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

Allgemeinverfügung Nr. W 16/04

Widmung einer Straße und eines Weges nach § 6 SächsStrG

Das Flurstück Nr. 1031/7 der Gemarkung Dresden-Leubnitz/Neuostra wird gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der bezeichnete Verkehrsraum von der Straße „Am Pfaffenberg“ bis zum nördlichen Ende der Fahrbahn einschließlich der Wendeanlage als Ortsstraße sowie der selbstständige Gehweg vom Ende der Wendeanlage der neuen Ortsstraße bis zum Privatweg auf Flurstück Nr. 1031/2 als beschränkt öffentlicher Weg tragen künftig den Namen **Kurt-Liebmann-Straße**. Diese Straße dient gemäß vorhabenbezogenem Bebauungsplan Nr. 604, Dresden-Leubnitz/Neuostra, Wohngebiet Wilhelm-Franke-Straße der Erschließung einer neuen Wohnanlage. Sie ist für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsflächen liegen für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

Koettnitz, Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Ortsbeirat Cotta tagt

Am 21. Oktober, 18 Uhr, trifft sich der Ortsbeirat Cotta zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus, Lübecker Straße 121, Zimmer 103. Auf der Tagesordnung stehen die Erneuerung eines Teiles der Gompitzer Straße, die Nutzung der Sportaußenanlage der 139. Grund- und der 138. Mittelschule und ein Namensvorschlag für eine Straße.

Mitglieder von Beiräten des Stadtrates gewählt

Beschlüsse der 3. Sitzung des Stadtrates vom 23./24. September 2004, 2. Teil

Beschluss-Nr. V0072-SR03-04

Wahl des Behindertenbeirates

1. Der Stadtrat wählt im Listenwahlverfahren analog § 42 Abs. 2 SächsGemO fünf Stadträtinnen/Stadträte als Mitglieder und Stellvertreter in den Behindertenbeirat.

Mitglied

Stellvertreter

■ **CDU-Fraktion**

Dr. Bernd Bertram

Lothar Klein

Elke Fischer

Martin Modschiedler

■ **PDS-Fraktion**

Dr. Cornelia Ernst

Angelika Zerbst

■ **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Jens Hoffsommer

Elke Zimmermann

■ **SPD-Fraktion**

Dr. Albrecht Leonhardt

Dr. Peter Lames

2. Der Stadtrat wählt fünf Mitglieder und Stellvertreter der in Dresden tätigen Behindertenvereine und Selbsthilfegruppen in den Behindertenbeirat.

Mitglied

Stellvertreter

Kati Stephan

Sören Haak

Kerstin Straub

–

Friedrich Reichel

Dr. Gert Hentschel

Uwe Ostmann

Beate Kursitza-Gräf

Regina Möhr

Michael Heinisch

Beschluss-Nr. V0031-SR03-04

Besetzung des Seniorenbeirates

1. Der Stadtrat wählt im Listenwahlverfahren analog § 42 Abs. 2 SächsGemO die zehn von den Fraktionen benannten Mitglieder/Stellvertreter.

Mitglied

Stellvertreter

■ **CDU-Fraktion**

Klaus Heindl, Lommatzcher Str. 119 01139 Dresden

Dr. Bernd Bertram

Dr. Ludwig Dieter Wagner, Freiburger Straße 10, 01067 Dresden

Elke Fischer

Christoph Wessel

Angela Malberg

■ **PDS-Fraktion**

Prof. Dr. Dieter Teichmann, Morseweg 22, 01129 Dresden

Kristin Klaudia Kaufmann

Monika Aigner

Karl-Heinz Kathert, Wölfnitzer Ring 44, 01169 Dresden

Dr. Rosemarie Griese, Hainsberger Straße 6, 01159 Dresden

Dr. Wilfried Reuter, Darmstädter Straße 19, 01159 Dresden

■ **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**
Susanne Lerm, Jägerstraße 2, 01099 Dresden

Dr. Karl-Heinz Gerstenberg

■ **SPD-Fraktion**

Bernd Grützner, Neue Straße 19, 01259 Dresden

Siegfried Müßig, Pennricher Straße 18 b, 01157 Dresden

■ **Bürgerfraktion**

Werner Schnuppe, Löwenhainer Straße 36, 01279 Dresden

–

■ **FDP-Fraktion**

Jürgen Felgner

Peter Berauer

2. Der Stadtrat wählt zehn Mitglieder/Stellvertreter aus den Bewerbungslisten für den Seniorenbeirat.

Mitglied

Stellvertreter

Gerhard Fischel, Elsasser Straße 15, 01307 Dresden

–

Dr. Wolfgang Glaubitz, Rubensweg 4, 01217 Dresden

Hedda Adam, Hauptstraße 24, 01097 Dresden

Lieselotte Gründel, Finsterwalder Straße 14, 01239 Dresden

–

Dr. Georg Issel, Lahmannring 4, 01324 Dresden

Maria Otto, Schumannstraße 14, 01307 Dresden

Gertraud Kasten, Prießnitzstraße 42 a, 01099 Dresden

Monika Fiedler, Bautzner Landstraße 170, 01324 Dresden

Dr. med. Dietmar Laue, Alfred-Thiele-Straße 54, 01159 Dresden

Dr. Rotraut Sawatzki, Weinbergstraße 59, 01129 Dresden

Eveline Luplow, Ricarda-Huch-Straße 7, 01219 Dresden

–

Heribert Pallas, Ackermannstraße 16, 01217 Dresden

Dietmar Lang, Clausen-Dahl-Straße 54, 01219 Dresden

Rita Schawohl, Gerberstraße 10, 01257 Dresden

–

Wolfram Thomas, Volkersdorfer Straße 24, 01129 Dresden

–

Beschluss-Nr. V0069-SR03-04

Besetzung des Kriminalpräventiven Rates

Der Stadtrat wählt sechs von den Fraktionen benannte Vertreter in den Kriminalpräventiven Rat.

■ **CDU-Fraktion**

Lothar Klein

■ **PDS-Fraktion**

Dr. Ralf Lunau

■ **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Jens Hoffsommer

■ **SPD-Fraktion**

Peer Oehler

Königstraße 9

01099 Dresden

■ **Bürgerfraktion**

Jan Kaboth

■ **FDP-Fraktion**

Jens Genschmar

Beschluss-Nr. V0067-SR03-04

Wahl der Vertreter für die Neubesetzung der Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V.

1. Der Stadtrat wählt die Vertreter/Verhinderungsvertreter der Stadtverwaltung

Ingolf Roßberg Dirk Hilbert

Jörn Timm Kristina Schoger

in die Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V.

2. Der Stadtrat wählt im Listenwahlverfahren die Vertreter/Verhinderungsvertreter in die Kommunalgemeinschaft Euroregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge e. V.

Mitglied

Stellvertreter

■ **CDU-Fraktion**

Dr. Bernd Bertram

Elke Fischer

Dietmar Haßler

Horst Uhlig

Silke Schöps

Christian Hartmann

Christoph Wessel

Dr. Georg Böhme-Korn

■ **PDS-Fraktion**

Dr. Ralf Lunau

Dr. Rainer Kempe

Tilo Kießling

Jana Gaitzsch

Andreas Naumann

Jens Matthis

■ **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Christiane Filius-Jehne

Elke Zimmermann

Stephan Kühn

Jens Hoffsommer

■ **SPD-Fraktion**

Dr. Rainer Frömmel

Dr. Dietrich Ewers

Dr. Rüdiger Liebold

Martin Bertram

■ **Bürgerfraktion**

Christoph Hille

Werner Klawun

■ **FDP-Fraktion**

Holger Zastrow

Jens Genschmar

Beschluss-Nr. V0070-SR03-04

Besetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Der Stadtrat wählt im Listenwahlverfahren gem. § 16 Abs. 4 SächsKomZG zwölf Vertreter/Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal.

Vertreter

Stellvertreter

■ **CDU-Fraktion**

Dr. Georg Böhme-Korn

Jürgen Eckoldt

Christa Müller

Aline Fiedler

Dr. Helfried Reuther

Lothar Klein

Patrick Schreiber

Klaus-Dieter Rentsch

■ **PDS-Fraktion**

Jana Gaitzsch

André Schollbach

Andreas Naumann

Kristin Klaudia Kaufmann

Monika Aigner

Ronald Weckesser

■ **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Elke Zimmermann

Eva Jähnigen

Stephan Kühn

Thomas Trepte

■ **SPD-Fraktion**

Dr. Rainer Frömmel

Sabine Friedel

■ **Bürgerfraktion**

Werner Klawun

Franz-Josef Fischer

■ **FDP-Fraktion**

Peter Berauer

Holger Zastrow

Beschluss-Nr. V0073-SR03-04

Besetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe (Z-VOE)

1. Der Stadtrat wählt im Listenwahlverfahren gem. § 16 Abs. 4 SächsKomZG elf Vertreter bzw. Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe. ► Seite 10

◀ Seite 9

Mitglied

Stellvertreter

■ CDU-Fraktion

Dietmar Haßler

Lothar Klein

Klaus-Dieter Rentsch

Patrick Schreiber

Elke Fischer

Lars-Detlef Kluger

■ PDS-Fraktion

Dr. Rainer Kempe

Monika Aigner

Jana Gaitzsch

Kristin Klaudia Kaufmann

Jens Matthis

André Schollbach

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eva Jähnigen

Elke Zimmermann

■ SPD-Fraktion

Dr. Rüdiger Liebold

Sabine Friedel

■ Bürgerfraktion

Jan Kaboth

Thomas Blümel

■ FDP-Fraktion

Eberhard Rink

Jan Mücke

■ fraktionslos

Hartmut Krien

Wolfgang Schwarz

2. Aus dem Kreis der gewählten elf Vertreter werden im Listenwahlverfahren fünf Vertreter und fünf Verhinderungsvertreter für den Hauptausschuss des Z-VOE gewählt.

Mitglied

Stellvertreter

■ CDU-Fraktion

Klaus-Dieter Rentsch

Patrick Schreiber

Elke Fischer

Lars-Detlef Kluger

■ PDS-Fraktion

Dr. Rainer Kempe

Monika Aigner

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eva Jähnigen

Elke Zimmermann

■ SPD-Fraktion

Dr. Rüdiger Liebold

Sabine Friedel

3. Die bisherigen beratenden Mitglieder des Hauptausschusses

Herr Zieschank (Vertreter) und **Herr Hemmersbach** (Verhinderungsvertreter) für die DVB

Herr Müller-Eberstein (Vertreter) und **Herr Baum** (Verhinderungsvertreter) für die Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (VGM) werden bestätigt.

4. Im neu zu bildenden Verwaltungsbeirat wird die Landeshauptstadt Dresden durch den Leiter der Hauptabteilung Mobilität Herrn Ritscher vertre-

ten. Herr Dr. Kaiser, SGL ÖPNV – Aufgabenträger, ist der Verhinderungsvertreter.

Beschluss-Nr. V0068-SR03-04

Wahl von Verbandsräten für den Regionalen Planungsverband „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“

1. Der Stadtrat wählt im Einigungswege die drei von der Verwaltung vorgeschlagenen Mitglieder/Stellvertreter.

Mitglied

Stellvertreter

Dirk Hilbert

Dr. Christian Korndörfer

Winfried Lehmann

Karl Geisselbrecht

Herbert Feßenmayr

Rolf Hermann

2. Der Stadtrat wählt im Listenwahlverfahren die vier Mitglieder/Stellvertreter.

Mitglied

Stellvertreter

■ CDU-Fraktion

Dietmar Kretschmar

Dr. Bernd Bertram

■ PDS-Fraktion

Kristin Klaudia Kaufmann

Andreas Naumann

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Thomas Trepte

Eva Jähnigen

■ SPD-Fraktion

Dr. Rüdiger Liebold

Dr. Dietrich Ewers

Beschluss-Nr. V0071-SR03-04

Besetzung der Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes

Der Stadtrat wählt fünf Mitglieder in die Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes.

Tobias Kogge, Jürgen Eckoldt, Jens Hoffsommer, Anita Köhler und Jürgen Felgner

Als Nichtstimmberechtigte werden empfohlen:

Petra Zschöckner, Lars-Detlef Kluger, Dr. Karl-Heinz Gerstenberg, Thomas Blümel und Peter Berauer

Beschluss-Nr. V0079-SR03-04

Beschlussfassung des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden über die Wahl eines Stellvertreters für den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt in die Anteilseignerversammlung der Sachsen-Finanzgruppe.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt analog § 42 Abs. 2 SächsGemO nach Maßgabe von § 7 Abs. 3 und Abs. 4 der Satzung der Sachsen-Finanzgruppe

Herrn Stadtrat Ronald Weckesser

als Vertreter des Oberbürgermeisters in die Anteilseignerversammlung der Sachsen-Finanzgruppe.

Beschluss-Nr. V0080-SR03-04

Wahl des Aufsichtsrates der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 9 des Gesellschaftsvertrages der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden im Listenwahlverfahren folgende Personen als Mitglieder für den Aufsichtsrat der Cultus gGmbH:

■ vier Stadträte

■ CDU-Fraktion

Angela Malberg

■ PDS-Fraktion

Kristin Klaudia Kaufmann

■ SPD-Fraktion

Dr. Peter Lames

■ Bürgerfraktion

Anita Köhler

■ zwei Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden

Herr Bürgermeister Winfried Lehmann, Beigeordneter für Allgemeine Verwaltung

Herr Bürgermeister Hartmut Vorjohann, Beigeordneter für Finanzen und Liegenschaften

2. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der Cultus gGmbH wird beauftragt, den notwendigen Gesellschafterbeschluss entsprechend Beschlusspunkt 1 herbeizuführen.

Beschluss-Nr. V0084-SR03-04

Wahl des Aufsichtsrates der Flughafen Dresden GmbH

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der Flughafen Dresden GmbH.

2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 9 des Gesellschaftsvertrages der Flughafen Dresden GmbH im Listenwahlverfahren folgende Personen als Mitglieder für den Aufsichtsrat der Flughafen Dresden GmbH:

■ CDU-Fraktion

Lothar Klein

■ SPD-Fraktion

Dr. Albrecht Leonhardt

3. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden wird beauftragt, gemäß Stimmverbindungsvertrag vom

21. März 2001 zwischen der Landeshauptstadt Dresden und dem Freistaat Sachsen die zur Abberufung bzw. Entsendung entsprechend den Beschlusspunkten 1 und 2 vorgesehenen Personen als Aufsichtsratsmitglieder der Flughafen Dresden GmbH dem Freistaat Sachsen zu benennen.

Beschluss-Nr. V0085-SR03-04

Wahl des Aufsichtsrates der Gartenstadt – Gesellschaft Hellerau mbH

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung des in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitgliedes des Aufsichtsrates der Gartenstadt – Gesellschaft Hellerau mbH.

2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 10 des Gesellschaftsvertrages der Gartenstadt – Gesellschaft Hellerau mbH im Listenwahlverfahren folgende Person als Mitglied für den Aufsichtsrat der Gartenstadt – Gesellschaft Hellerau mbH:

■ SPD-Fraktion

Volkmar Springer

3. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der Gartenstadt – Gesellschaft Hellerau mbH wird beauftragt, sein Abstimmungsverhalten in der Gesellschafterversammlung entsprechend den Beschlusspunkten 1 und 2 auszurichten.

Beschluss-Nr. V0086-SR03-04

Wahl des Aufsichtsrates der Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH.

2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 15 des Gesellschaftsvertrages der Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH im Einigungs- und Listenwahlverfahren folgende Personen als Mitglieder für den Aufsichtsrat der Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH:

■ zwei Personen, die über besondere Kenntnisse und Erfahrungen im Sinne des Unternehmenszwecks verfügen, aber nicht in einem ständigen Anstellungsverhältnis zur Landeshauptstadt Dresden stehen:

■ Bürgerfraktion

Christoph Hille

■ **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Torsten Hans

■ zwei Stadträte:

■ **CDU-Fraktion**

Christa Müller

■ **PDS-Fraktion**

Barbara Lässig

3. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH wird beauftragt, sein Abstimmungsverhalten in der Gesellschafterversammlung entsprechend den Beschlusspunkten 1 und 2 auszurichten.

Beschluss-Nr. V0087-SR03-04

Wahl des Aufsichtsrates der Konzert- und Kongreßgesellschaft mbH Kulturpalast Dresden

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der Konzert- und Kongreßgesellschaft mbH Kulturpalast Dresden.

2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 15 des Gesellschaftsvertrages der Konzert- und Kongreßgesellschaft mbH Kulturpalast Dresden im Einigungs- und Listenwahlverfahren folgende Personen als Mitglieder für den Aufsichtsrat der Konzert- und Kongreßgesellschaft mbH Kulturpalast Dresden:

■ drei Personen, die über besondere Kenntnisse und Erfahrungen im Sinne des Unternehmenszwecks verfügen, aber keine Angestellten dieser Gesellschaft oder anderer Unternehmen mit städtischer Beteiligung sind

■ Herrmann Hanser, Geschäftsführer CPO Hanser Service,

■ Dr. Lutz Vogel, Erster Bürgermeister und Beigeordneter für Kultur,

■ Anselm Rose, designierter Intendant der Dresdner Philharmonie

■ drei Stadträte:

■ **CDU-Fraktion**

Aline Fiedler

■ **PDS-Fraktion**

Andrea Rump

■ **SPD-Fraktion**

Wilm Heinrich

3. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der Konzert- und Kongreßgesellschaft mbH Kulturpalast Dresden wird beauftragt, die notwendigen Gesellschafterbeschlüsse entsprechend den Beschlusspunkten 1 und 2 herbeizuführen.

Beschluss-Nr. V0088-SR03-04

Wahl des Aufsichtsrates der MESSE DRESDEN GmbH

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der MESSE DRESDEN GmbH.

2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 15 des Gesellschaftsvertrages der MESSE DRESDEN GmbH im Einigungs- und Listenwahlverfahren folgende Personen als Mitglieder für den Aufsichtsrat der MESSE DRESDEN GmbH:

■ drei Personen, die über besondere Kenntnisse und Erfahrungen im Sinne des Unternehmenszwecks verfügen, aber keine Angestellten dieser Gesellschaft oder anderer Unternehmen mit städtischer Beteiligung sind

■ Dr. Werner Ebert, Abteilungsleiter Beteiligungs- und Versicherungsverwaltung

■ Wolfram Schnelle, Geschäftsführer IHK

■ Heinz-Georg Schneider, Hotelier

■ drei Stadträte:

■ **CDU-Fraktion**

Steffen Kaden

■ **PDS-Fraktion**

André Schollbach

■ **SPD-Fraktion**

Wilm Heinrich

3. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der MESSE DRESDEN GmbH wird beauftragt, die notwendigen Gesellschafterbeschlüsse entsprechend den Beschlusspunkten 1 und 2 herbeizuführen.

Beschluss-Nr. V0090-SR03-04

Wahl des Aufsichtsrates der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH.

2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 14 des Gesellschaftsvertrages der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH im Einigungs- und Listenwahlverfahren folgende Personen als Mitglieder für den Aufsichtsrat der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH:

■ ein Bediensteter der Landeshauptstadt Dresden:

■ Winfried Lehmann, Beigeordneter für Allgemeine Verwaltung

■ drei Stadträte:

■ **CDU-Fraktion**

Christian Hartmann

■ **PDS-Fraktion**

Tilo Kießling

■ **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Jens Hoffsummer

3. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH wird beauftragt, die notwendigen Gesellschafterbeschlüsse entsprechend den Beschlusspunkten 1 und 2 herbeizuführen.

Beschluss-Nr. V0091-SR03-04

Wahl des Aufsichtsrates der Stadtentwässerung Dresden GmbH

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 9 des Gesellschaftsvertrages der Stadtentwässerung Dresden GmbH i. V. m. Konsortialvertrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden und GELSENWASSER im Einigungs- und Listenwahlverfahren folgende Personen als Mitglieder für den Aufsichtsrat der Stadtentwässerung Dresden GmbH:

■ Dirk Hilbert, Beigeordneter für Wirtschaft

■ **CDU-Fraktion**

Dr. Helfried Reuther

■ **PDS-Fraktion**

Peter Herpichböhm

2. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der Stadtentwässerung Dresden GmbH wird beauftragt, sein Abstimmungsverhalten in der Gesellschafterversammlung entsprechend Beschlusspunkt 1 auszurichten.

Beschluss-Nr. V0096-SR03-04

Wahl des Aufsichtsrates der WOBA DRESDEN GMBH

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der WOBA DRESDEN GMBH.

2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 9 des Gesellschaftsvertrages der WOBA DRESDEN GMBH folgende Personen als Mitglieder für den Aufsichtsrat der WOBA DRESDEN GMBH:

■ 13 Stadträte:

■ **CDU-Fraktion**

Michael Grötsch

Christa Müller

Angela Malberg

Klaus-Dieter Rentsch

■ **PDS-Fraktion**

Dr. Rainer Kempe

Christine Ostrowski

Kristin Klaudia Kaufmann

■ **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Jens Hoffsummer

Eva Jähnigen

■ **SPD-Fraktion**

Dr. Dietrich Ewers

■ **Bürgerfraktion**

Christoph Hille

■ **FDP-Fraktion**

Peter Berauer

■ **fraktionslos**

Hartmut Krien

■ drei Personen, die über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft verfügen:

■ Frank Schulz, Commerzbank AG, Mitglied der Geschäftsleitung

■ Horst Jehmlich, IHK Dresden, Präsidiumsmitglied

■ Herbert Feßenmayr, Zweiter Bürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung

3. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der WOBA DRESDEN GMBH wird beauftragt, die notwendigen Gesellschafterbeschlüsse entsprechend den Beschlusspunkten 1 und 2 herbeizuführen.

Beschluss-Nr. V0092-SR03-04

Wahl des Aufsichtsrates der Stadtreinigung Dresden GmbH

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtreinigung Dresden GmbH.

2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 8 des Gesellschaftsvertrages der Stadtreinigung Dresden GmbH und § 14 des Gesellschaftsvertrages der Technische Werke Dresden GmbH im Listenwahlverfahren folgende Personen als weitere Mitglieder für den Aufsichtsrat der Stadtreinigung Dresden GmbH:

■ **CDU-Fraktion**

Dr. Helfried Reuther

■ **PDS-Fraktion**

Andreas Naumann

■ **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Elke Zimmermann

► Seite 12

◀ Seite 11

3. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der TWD GmbH wird beauftragt, die Geschäftsführung der TWD GmbH per Gesellschafterbeschluss zu beauftragen, ihr Abstimmungsverhalten in der Gesellschafterversammlung der Stadtreinigung Dresden GmbH entsprechend den Beschlusspunkten 1 und 2 auszurichten.

**Beschluss-Nr. V0095-SR03-04
Wahl des Aufsichtsrates der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH**

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden widerruft gemäß § 98 Abs. 2 SächsGemO die Bestellung der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten, vom Stadtrat bestimmten Mitglieder des Aufsichtsrates der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH.

2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt gemäß § 98 Abs. 2 i. V. m. § 42 Abs. 2 SächsGemO sowie § 7 des Gesellschaftsvertrages der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH im Listen- und Einigungsverfahren folgende Personen als Mitglieder für den Aufsichtsrat der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH:

■ drei Stadträte:

■ **CDU-Fraktion**

Martin Modschiedler

■ **PDS-Fraktion**

Jens Matthis

■ **FDP-Fraktion**

Holger Zastrow

■ zwei Bedienstete der Stadtverwaltung Dresden:

■ Dr. Lutz Vogel, Erster Bürgermeister und Beigeordneter für Kultur

■ Herbert Gehring, Amtsleiter der Stadtkämmerei

3. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH wird beauftragt, sein Abstimmungsverhalten in der Gesellschafterversammlung entsprechend den Beschlusspunkten 1 und 2 auszurichten.

**Beschluss-Nr. A0805-SR03-04
Quorum für Bürgerbegehren**

1. Das Quorum für erfolgreiche Bürgerbegehren in Ortschaften und im gesamten Stadtgebiet auf Durchführung eines Bürgerentscheids wird auf 5 Prozent gesenkt.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat innerhalb von drei Wochen nach Beschlussfassung über diesen Antrag eine Vorlage zur notwendigen

Änderung der Hauptsatzung zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

**Beschluss-Nr. V0109-SR03-04
Änderung der Hauptsatzung; hier: § 6
Einwohneranträge und Bürgerbegehren**

Aufgrund der nicht erreichten erforderlichen Mehrheit der Mitglieder des Stadtrates ist die Vorlage obsolet.

**Beschluss-Nr. V0107-SR03-04
Widerspruch des Oberbürgermeisters gemäß § 52 Abs. 2 Satz 1 SächsGemO bezüglich des Beschlusses Nr. A0001-SR02-04 („Umverteilung der für den Bau der Waldschlösschenbrücke vorgesehenen Mittel zur Sanierung von Kindertagesstätten“)**

1. Der Stadtrat lehnt den Widerspruch des Oberbürgermeisters gemäß § 52 Abs. 2 Satz 1 SächsGemO bezüglich des Beschlusses Nr. A0001-SR02-04 (Umverteilung der für den Bau der Waldschlösschenbrücke vorgesehenen Mittel zur Sanierung von Kindertagesstätten) ab und beschließt erneut die Punkte 1. und 3. des Beschlusses Nr. A0001-SR02-04:

„1. Die in der Haushaltssatzung 2004, Haushaltsstelle 6300.950.1330, für den Bau des Verkehrszuges Waldschlösschenbrücke vorgesehenen Eigenmittel in Höhe von 2,7 Mio. Euro werden – soweit sie bis zum 26. August 2004 noch nicht unwiderruflich vertraglich gebunden sind – umverteilt auf die Haushaltsstelle 4640.985.0001-0004 Zuschüsse für Baumaßnahmen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten. Die nähere Verwendung dieser Mittel wird durch den Betriebsausschuss für Städtische Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen festgelegt.

3. Die Verpflichtungsermächtigungen für 2005–2007 zum Bau des Verkehrszuges Waldschlösschenbrücke werden gesperrt, soweit sie noch nicht unwiderruflich vertraglich gebunden sind.“

2. Der Beschluss des Stadtrates Nr. V3075-SR58-03 vom 10. April 2003 „Verkehrsbauvorhaben ‚Verkehrszug Waldschlösschenbrücke‘ – Maßnahmenprogramm zur Verkürzung der Planungs- und Bauzeiten“ ist mit sofortiger Wirkung bis auf weiteres auszusetzen.

**Beschluss-Nr. V4173-SR03-04
Inhalt des Prüfungsberichtes des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes**

1. Der Inhalt des Prüfungsberichtes des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Löbau vom 16. Dezember 2003 wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Stellungnahmen der Stadtverwaltung zu den Feststellungen und Folgerungen des Prüfungsberichtes im Einzelnen werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss-Nr. V0012-SR03-04
Recht auf informationelle Selbstbestimmung bei personalrechtlichen Maßnahmen der Stadt Dresden**

Der Stadtrat nimmt das Ergebnis der datenschutzrechtlichen Prüfung des Sächsischen Datenschutzbeauftragten vom 28. Juni 2004 (Anlage der Vorlage) zur Kenntnis.

**Beschluss-Nr. V0100-SR03-04
Fortführung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung einer Umzugsbeihilfe für Studenten (siehe Seite 16)**

1. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zur Inanspruchnahme der Studentenmzugsbeihilfe und zu deren Auswirkungen auf das Meldeverhalten zur Kenntnis.

2. Der Stadtrat beschließt die Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung einer Umzugsbeihilfe für Studenten. (Anlage B der Vorlage)

3. Der Stadtrat stimmt der Fortführung des bisherigen Verfahrens zur Beantragung und Bewilligung der Studentenmzugsbeihilfe sowie der Fortführung der Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk Dresden entsprechend der Vereinbarung (Anlage C der Vorlage) zu.

**Beschluss-Nr. V0040-SR03-04
Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes gemäß Stadtratsbeschluss V2300-51-2003**

Der Stadtrat beschließt:

1. die Bildung eines Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutz-zentrums am Standort der Feuerwache 2, Dresden-Übigau, Washingtonstraße 59 in 01139 Dresden, durch den Neubau einer integrierten Leitstelle, eines Führungs- und Lagezentrums, die Konzentration der Fachabteilungen und die Abgabe nicht mehr benötigter Standorte unter Einbeziehung der vorhandenen Feuerwache in Übigau;

2. mit der Planung bis zur Leistungsphase 2 HOAI den Beschluss zu 1. umzusetzen;

3. die Planung nach Bestätigung der Leistungsphase 2 HOAI durch eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 3/4 und 5/6 HOAI fortzusetzen.

4. Das Bauvorhaben ist im Ortsbeirat Pieschen vorzustellen.

**Beschluss-Nr. V4170-SR03-04
Satzung zur Änderung der „Satzung**

der Landeshauptstadt Dresden über die Benutzung des Rudolf-Harbig-Stadions in Dresden (Stadionordnung Rudolf-Harbig-Stadion) vom 28. März 1996, zuletzt geändert am 4. Oktober 2001“ (siehe Seite 17)

Zur wirkungsvolleren Ahndung als Ordnungswidrigkeit von verbotswidrig mitgebrachten Messern sowie anderen spitzen oder scharfen Gegenständen in das Rudolf-Harbig-Stadion beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden die „Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Benutzung des Rudolf-Harbig-Stadions in Dresden (Stadionordnung Rudolf-Harbig-Stadion) vom 28. März 1996, zuletzt geändert am 4. Oktober 2001“.

**Beschluss-Nr. V3931-SR03-04
Maßnahmeplan zur Organisationsentwicklung in der Altenhilfe**

Der Maßnahmeplan zur Organisationsentwicklung in der Altenhilfe wird bestätigt.

Maßnahmeplan zur Organisationsentwicklung in der Altenhilfe

Bei der Entwicklung sozialräumlicher Handlungskonzepte auf örtlicher Ebene werden Betroffene und Akteure beteiligt. Dabei soll eine Verzahnung von stadtweiter und regional bezogener Fachplanung erreicht werden.

Folgende Maßnahmen sind unter Federführung des Sozialamtes umzusetzen:

1. Bildung von Fachplanungsgremien auf örtlicher Ebene
Die Fachplanungsgremien wirken als Beteiligungsinstrument der Verwaltung. Die Arbeitsergebnisse finden als Empfehlungen bei der Altenhilfeplanung Berücksichtigung. Pro Ortsamt wird ein Fachplanungsgremium gebildet.

Die Beteiligten bringen ihre Kenntnisse über die Angebote vor Ort, selbst erlebte Defizite, erkannten Bedarf und Ressourcen ein. Erfasst werden sollen auch die Kooperationsbeziehungen zwischen den Akteuren auf örtlicher Ebene.

Ziel ist es, für den Sozialraum Schwerpunkte zu formulieren und Handlungserfordernisse abzuleiten. Schwerpunkte können sich sowohl auf bestimmte Zielgruppen als auch auf einen bestimmten Sozialraum beziehen.

1.1. Die Größe der Fachplanungsgremien wird auf maximal 12 bis 15 ständige Mitglieder festgesetzt. Die Mitarbeit erfolgt ehrenamtlich und ohne Aufwandsentschädigung. Die Leitung der Gremien übernimmt das Sozialamt.

V: Sozialamt

T: ab sofort

1.2. Unter Beachtung vorhandener Planungsgremien sind Vorschläge für die örtlichen Fachplanungsgremien zu unterbreiten. Folgende Zusammensetzung ist anzustreben:

- ein Mitglied des Seniorenbeirates
- ein Mitglied des Ortsbeirates
- Sozialarbeiterin des SG offene Altenhilfe im Ortsamt
- je ein Vertreter der in der Region tätigen Anbieter der offenen Altenhilfe (Beratungsstelle, Seniorenbegegnungsstätte, Sozialstationen/Pflegedienste, soweit ergänzende Leistungen angeboten werden)

■ SG Stadtteil- und Soziokultur, bzw. Vertreter der Stadtteileinrichtungen
V: Ortsamtsleiter, Ortsamtsleiterin
Sozialamt
Kulturamt

Städtliga der Wohlfahrtsverbände

T: 16. August 2004

Die Ortschaftsräte sollen ebenfalls durch ein Mitglied in den entsprechenden örtlichen Fachplanungsgremien vertreten sein. Die Ortschaften werden dem räumlich nächstgelegenen Ortsamt zugeordnet, so dass die Gremien in Klotzsche, Weixdorf, Langebrück und Schönborn, in Loschwitz, Schönfeld-Weißenhof und in Cotta, Cossebaude, Altfranken, Mobschatz, Oberwartha und Gompitz einzubeziehen sind.

Hinzugezogen werden bei Bedarf Vertreter der Stadtteiljugendarbeit, des Gesundheitsamtes (zum Beispiel sozialpsychiatrischer Dienst), der stationären Altenhilfe und Rehaeinrichtungen.
1.3. Auswahl der Mitglieder der örtlichen Fachplanungsgremien und Abstimmung dazu mit dem jeweiligen Ortsbeirat.

V: Sozialamt, Ortsamtsleiter, Ortsamtsleiterin

T: 8. September 2004

1.4. Die Arbeit der Fachplanungsgremien wird in einer Geschäftsordnung geregelt. Die Gremien sollen nach Bedarfslage zusammenkommen, in der Regel zweimal jährlich. In der Geschäftsordnung werden besondere Beteiligungsformen für Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt.

V: Sozialamt

T: 30. September 2004

1.5. Die Arbeitsfähigkeit der Fachplanungsgremien auf örtlicher Ebene ist alsbald herzustellen.

V: Sozialamt

2. Stadtweite Auswertung der Fachplanungsgremien

Die Ergebnisse der Fachplanungsgremien auf örtlicher Ebene sind eine Grundlage für die stadtweite Altenhilfeplanung der Landeshauptstadt Dres-

den. Sie sind in der jährlichen Haushaltsplanung der Stadtverwaltung und im Altenhilfeplan der Landeshauptstadt Dresden zu berücksichtigen.

V: Sozialamt

T: laufend

3. Durchführung einer Altenhilfe-konferenz

Alle zwei Jahre wird die Altenhilfe in der Landeshauptstadt Dresden öffentlich dargestellt und Schlussfolgerungen für die künftige Arbeit abgeleitet.

V: Sozialamt

T: erstmalig 2005

Beschluss-Nr. V4064-SR03-04 Rahmenkonzeption zur Weiterentwicklung des Pflegekinderwesens in der Landeshauptstadt Dresden

1. Der Stadtrat beschließt die Rahmenkonzeption zur Weiterentwicklung des Pflegekinderwesens in der Landeshauptstadt Dresden mit folgenden Änderungen:

a) In der Präambel, drittlletzter Absatz, erste Zeile, wird „gleichberechtigte Partner“ fett hervorgehoben.

b) In Punkt 1 werden die Ziele drei und fünf ersetzt durch „Vor und während einer auf Langfristigkeit angelegten Hilfe ist in jedem Fall zu prüfen, ob die Annahme an Kindes Statt in Betracht kommt.“
c) In Punkt 4 wird unter „Anforderungen an die Pflegefamilien/-personen“ für „Sonderpflegestellen“ hinzugefügt: „– Der zeitliche Aufwand richtet sich nach dem Betreuungsbedarf des Kindes entsprechend dem Hilfeplan.“

d) In Punkt 4 wird unter „Sozialpädagogische Rahmenbedingungen“ im fünften Anstrich hinter „Eine Fachkraft des Pflegekinderdienstes beim öffentlichen Träger ...“ eingefügt: „und/oder freien Träger“.

e) Unter Punkt 5 wird als letzter Satz hinzugefügt: „Zu den Pflegefamilien/-personen muss ein regelmäßiger Kontakt gepflegt werden.“

2. Zur Bereitschaftspflege wird eine Konzeption erstellt. Die Regelung der Zuständigkeiten insbesondere beim öffentlichen Träger ist dabei zu berücksichtigen.

3. Zur Arbeit mit den Herkunftsfamilien wird eine Konzeption erstellt.

4. Die Rahmenkonzeption Pflegekinderwesen wird weiterentwickelt. Die Verteilung der Aufgaben, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten zwischen den freien Trägern und dem öffentlichen Träger sind dabei zu berücksichtigen.

5. Der Jugendhilfeausschuss wird im Rahmen der Behandlung der Weiterentwicklung der Hilfe zur Erziehung über die Auswirkungen der Rahmen-

konzeption Pflegekinderwesen informiert, insbesondere über die Fallzahl- und Kostenentwicklung.

6. Das Diakonische Werk – Stadtmission Dresden e. V. und der Verein Wegen uns – Dresdner Pflege- und Adoptivkinder e. V. werden bis zum jeweiligen Vertragsabschluss aus der Haushaltsstelle Nr. 4780.700.0010 weiter gefördert.

Beschluss-Nr. V3535-SR03-04 Trägerübergreifende Qualitätsentwicklung im Bereich der Dresdner Kindertagesbetreuung

1. Der Stadtrat beschließt Dimensionen und Kriterien der Trägerqualität für alle Träger, die in Dresden innerhalb des Bedarfsplanes Kindertageseinrichtungen betreiben.

2. Der Stadtrat beschließt das Verfahren zur trägerübergreifenden Qualitätsentwicklung im Bereich Kindertageseinrichtungen auf der Grundlage der in der Anlage genannten Leitgedanken und Grundsätze.

3. Der Stadtrat erklärt die gemeinsame Vereinbarung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Kooperation von Kindergarten und Grundschule zur verbindlichen Arbeitsgrundlage für alle Dresdner Kindertageseinrichtungen.

Anlage

Trägerübergreifende Qualitätsentwicklung im Bereich der Dresdner Kindertagesbetreuung

erarbeitet von der Steuerungsgruppe zur trägerübergreifenden Qualitätsentwicklung

Präambel

Die Qualität der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsauftrages in Kindertagesstätten bestimmt schon seit einigen Jahren die bundesweite Fachdiskussionen in diesem Bereich. Im Vergleich mit einigen anderen EU-Ländern wird für Deutschland ein Nachholbedarf übereinstimmend festgestellt.

Der zweite Sächsische Kinder- und Jugendbericht weist ausdrücklich darauf hin, dass Kindertageseinrichtungen ein Kernbereich der Kinder- und Jugendhilfe sind. „Dies bedeutet auch, dass sie (Kindertagesstätten) von fast allen Kindern eine bestimmte Zeit lang besucht werden.“

Angesichts dieser Ausgangslage hat die Landeshauptstadt Dresden in Abstimmung mit freien Trägern, Elternvertretern und Vertretern der Politik beschlossen, die systematische Qualitäts-

entwicklung in allen Dresdner Kindertageseinrichtungen intensiv zu befördern. Ziel ist insbesondere, dass Kinder schon vom frühen Kindesalter an Schlüsselqualifikationen erwerben, um Eigenverantwortung für ihr Lernen übernehmen zu können. Soziale Integration ist notwendige Voraussetzung für die Entwicklung einer eigenen Identität und damit auch für erfolgreiche Lernprozesse. Auf der Basis der Grundhaltungen emotionale Zuwendung, gleichberechtigter Umgang und soziale Wertschätzung soll der Bildungs- und Erziehungsprozess für Kinder organisiert werden (siehe gemeinsame Vereinbarung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Kooperation von Kindergarten und Grundschule).

Um eine derartige Qualitätsentwicklung in allen Dresdner Kindertagesstätten zu erreichen, ist dieses trägerübergreifende Projekt entwickelt worden. Es ist ein partnerschaftliches Modell, das sowohl Verbindlichkeiten schafft als auch die Träger und damit die Einrichtungen in ihren Bemühungen um Qualitätsentwicklungen unterstützt sowie ihnen weite Spielräume in der Ausgestaltung eröffnet. Trägervertreter, Elternvertreter, Eigenbetrieb Kita und Politik haben in intensiver Diskussion Qualitätsanforderungen an Träger und ihre Einrichtungen, an Eigenbetrieb und an Politik erarbeitet. Nur ein dialogorientiertes, verbindlich geregeltes Zusammenspiel aller beteiligten Gruppen wird letztendlich eine nachhaltige Qualitätsentwicklung ermöglichen.

Im Rahmen einer Vereinbarung wird unter Beachtung der Qualitätsdimensionen mit jedem Rechtsträger, der in der Stadt Dresden eine oder mehrere im Bedarfsplan erfassten Kindertageseinrichtungen betreibt, eine Qualitätsentwicklungsvereinbarung abgeschlossen. Die Qualitätsvereinbarung dient der Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Arbeit und trifft Festlegungen im Konsensverfahren. Sie ist kein Bestandteil der Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung.

Regelmäßige Reflexion über sowie Auswertung der Erfahrungen und Erfolge des Modells soll die stetige Verbesserung unserer Bemühungen um Qualität gewährleisten. Zusätzlich wird die Qualitätsentwicklung in allen Dresdner Kindertagesstätten durch den vom öffentlichen Träger organisierten, fachlichen Austausch im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Träger im Dialog“ unterstützt. ▶ Seite 14

◀ Seite 13

Grundsätze und Leitgedanken zum Verfahren

■ Qualitätsentwicklung ist ein kooperativer Aushandlungsprozess zwischen dem öffentlichen Träger, den politischen Vertretern des Jugendhilfeausschusses, den Trägervertretern (vertreten durch einen Dachverband), Elternvertretern und Vertretern der Wissenschaft.

■ Die Qualitätsentwicklungsvereinbarung ist ein Instrument zur Reflexion, zur Anregung des fachlichen Dialoges, zur Leistungsüberprüfung und somit zur Stärkung der Innovationsbereitschaft eines jeden Trägers.

■ Die Rahmenbedingungen und die Spezifika der einzelnen Träger werden im Prozess der Qualitätsentwicklung berücksichtigt.

■ Das Verfahren wird einmal jährlich auf Aktualität überprüft und ggf. nach Konsens in der Steuerungsgruppe fortgeschrieben.

■ Durch den öffentlichen Jugendhilfeträger erfolgt eine jährliche Berichterstattung an den Jugendhilfeausschuss.

■ Das Instrument der Qualitätsentwicklungsvereinbarung dient ausschließlich der Weiterentwicklung der Kita-Arbeit. Sie ist kein Bestandteil der Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung.

■ Die Qualitätsentwicklungsgruppe führt zu Beginn einen Workshop durch und erarbeitet sich einen standardisierten Gesprächsleitfaden auf der Grundlage des Verfahrens. Zu den Arbeitsgrundsätzen gehören u. a. die Sicherung einer kontinuierlichen Arbeit (durch Vertreterregelung) und das Ausschalten von Befangenheiten.

Verfahren

1. Jeder Träger beschreibt den IST-Stand der Qualitätsentwicklung auf der Grundlage der Dimensionen zur Trägerqualität in den nächsten 3 Jahren.

2. Danach findet ein erstes Entwicklungsgespräch mit jedem Träger und der Qualitätsentwicklungsgruppe (QE-Gruppe) statt. Dabei wird der Bedarf für die Weiterentwicklung der Trägerarbeit ausgehandelt. Diese werden in eine Qualitätsentwicklungsvereinbarung integriert.

3. Nach einem jeweils vereinbarten Zeitraum reflektiert der Träger den Prozess und beschreibt die Qualitätsentwicklung.

4. Weiterführung des Entwicklungsgesprächs mit dem Träger und der QE-Gruppe – Fortsetzung siehe Punkt 2.

Qualitätsentwicklungspunkte

Zusammensetzung

■ Trägervertreter

■ Elternvertreter

■ Vertreter der Politik

■ Vertreter der Wissenschaft

■ Vertreter des Öffentlichen Trägers

Dimensionen und Kriterien der Trägerqualität

Qualitätskriterien des Öffentlichen Trägers

1. Der öffentliche Jugendhilfeträger schafft Rahmenbedingungen für eine frühzeitige Beteiligung in allen planungsrelevanten und strukturellen Fragen.

2. Der öffentliche Jugendhilfeträger unterstützt die Träger in ihrer Leistungserbringung, bietet kompetente und ausreichende Beratung an.

3. Der öffentliche Jugendhilfeträger sorgt für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

4. Der öffentliche Jugendhilfeträger schafft transparente Verfahren im Rahmen der Strukturierung einer pluralen Trägerlandschaft.

5. Der öffentliche Jugendhilfeträger initiiert und schafft Arbeitsforen für den fachlichen Austausch; die Berichterstattung zu aktuellen bundesweiten Projektergebnissen und schafft ein Podium für die Bündelung vorhandener Projektergebnisse im Kita-Bereich.

Politik

1. Der Jugendhilfeausschuss sorgt gemeinsam mit dem öffentlichen Jugendhilfeträger für transparente Verfahren insbesondere hinsichtlich

■ der Übergabe von Einrichtungen in freie Trägerschaft,

■ Ausbau und Reduzierung des Kindertagesstätten-Netzes,

■ zielorientierter Bedarfsplanung,

■ eines Beschwerdemanagements,

■ der Steuerung der finanziellen Entwicklung.

2. Mittels der Verfahren werden Kompetenzen und Zuständigkeiten klar festgelegt, Beteiligungsregeln erarbeitet sowie die frühzeitige und ausreichende Information von Beteiligten und der Öffentlichkeit gewährleistet.

3. Die Haushaltsplanung der Landeshauptstadt Dresden berücksichtigt die durch den Stadtrat beschlossenen und im Bedarfsplan beschriebenen Ziele und den Bedarf.

Qualitätskriterien für Träger von Kindertageseinrichtungen

I. Organisations- und Dienstleistungsentwicklung

1. Der Träger verfügt über ein Leitbild Anzeige

seiner Arbeit.

2. Der Träger bildet Grundsätze und Leitziele zur Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit transparent ab.

3. Der Träger stellt die Verantwortungsbereiche und Entscheidungskompetenzen zwischen Träger, Einrichtungsleitung und Mitarbeiter/-innen transparent dar.

4. Der Träger nutzt Verfahren der Evaluation für die Überprüfung seiner Arbeit und der Einrichtungsarbeit.

II. Qualitätsmanagement

1. Der Träger verfügt über ein Konzept zur Qualitätsentwicklung und dokumentiert seine Qualitätsprozesse in Kindertageseinrichtungen.

2. Der Träger sorgt für die Vereinbarung verbindlicher Standards in den verschiedenen Arbeitsbereichen und ihre regelmäßige Reflexion.

3. Der Träger schafft Rahmenbedingungen für fachlichen Austausch.

4. Jeder Träger verfügt über ein eigenes Beschwerdemanagement für Kinder und Eltern.

5. Der Träger vereinbart in Zusammenarbeit mit den beteiligten Mitarbeiter/-innen Qualitätsgrundsätze und -ziele der Einrichtungsarbeit.

III. Konzept- und Konzeptionsentwicklung

1. Der Träger überprüft die Konzeptionschrift der Kita auf trägerspezifische und andere relevante Vorgaben (Leitbild, Leitlinien des Trägers, Grundsätze des Bildungsauftrages, sozialintegrative Aufgaben, Beschreibung des Leistungsangebotes der Kita etc.).

2. Der Träger achtet auf die Weiterentwicklung und Aktualisierung der Konzeption (in Orientierung an den Bedürfnissen von Familien im Einzugsgebiet sowie neueren fundierten wissenschaftlichen Erkenntnissen).

3. Die Konzeption wird regelmäßig auf Fortschreibungsbedarf überprüft und entsprechend weiterentwickelt.

4. Der Träger gewährleistet, dass die Eltern die Konzeption jederzeit einsehen können.

5. In der Konzeption sind die Formen der Elternmitwirkung konkret festgeschrieben.

6. Der Träger sorgt für die konzeptionelle Gestaltung der Übergänge in den einzelnen Betreuungsangeboten und der Institution Schule.

7. Der Träger unterstützt innovative Projekte in den Einrichtungen.

IV. Vernetzung, Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit

1. Der Träger verfügt über ein Vernetzungs- und Kooperationskonzept für Tätigkeiten im Gemeinwesen.

2. Der Träger unterstützt die ehrenamtliche Tätigkeit.

3. Der Träger sorgt für die Vertretung der Angelegenheiten seiner Kindertageseinrichtungen in kommunalen und fachpolitischen Gremien und trägerübergreifenden Arbeitskreisen.

4. Der Träger verfügt über ein Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit.

V. Familienorientierung, Elternbeteiligung und Kinderbeteiligung

1. Der Träger sorgt für die Gewährleistung bedarfsgerechter Partizipationsformen für Kinder und Eltern und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

2. Der Träger ermöglicht eine gewählte Elternvertretung und unterstützt deren Arbeit hinreichend.

3. Der Träger informiert Eltern über die Möglichkeiten der Beteiligung im Elternbeirat.

4. Der Träger achtet auf ein wirksames Kommunikationssystem zwischen Einrichtung und Familien, schafft Rahmenbedingungen für Aushandlungsprozesse und sichert, dass alle Eltern regelmäßig über die Entwicklung der Kinder informiert werden.

VI. Personalmanagement

1. Der Träger verfügt über ein Personalentwicklungskonzept und unterstützt Maßnahmen der Teamentwicklung.

2. Der Träger sichert die Qualifizierung und Fortbildung des Personals.

VII. Bedarfsermittlung und strukturelle Angebotsplanung

1. Der Träger beteiligt sich aktiv an der Bedarfs- und strukturellen Angebotsplanung.

2. Der Träger pflegt und aktualisiert einrichtungsbezogene Daten.

3. Der qualitative und quantitative Bedarf zur Ausgestaltung des Leistungsangebotes der Kindertageseinrichtung wird vom Träger in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kindertageseinrichtung ermittelt.

4. Der Träger entwickelt Vorschläge zur Bedarfsdeckung und bringt diese in den Prozess ein. Der Träger sichert



Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

Bankett-Empfang mit Fingerfood-Buffer, Stehtischen, Getränken und Personal

- bei 100 Gästen ab 18,-EUR p.P.

Bierzelt mit Musik, rustikalem Buffet, Getränke und Personal

- bei 100 Gästen ab 35,-EUR p.P.

Olaf Voge – Ihr Veranstaltungsservice –

www.Feinkostschulze.de Tel. 0351-4218496 Fax -4215411

entsprechende Beteiligungsformen.

VIII. Finanzmanagement

Der Träger setzt innerhalb der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel Prioritäten entsprechend seiner Spezifika.

Mitgeltende Unterlagen:

Kinder- und Jugendhilfegesetz
Sächsisches Kindertagesstättengesetz
Satzung der LHD zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Beschluss-Nr. V3929-SR03-04 Erhaltungssatzung H-41, Dresden-Seidnitz, Wohnanlage Prof.-Ricker-Straße, hier: Satzungsbeschluss und Billigung der Begründung zur Erhaltungssatzung

Der Stadtrat beschließt:

Aufgrund § 172 Absatz 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27. August 1997 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2141, ber. Bundesgesetzblatt I 1998 Seite 1250), zuletzt geändert am 5. April 2002 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1250), und § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 55, ber. Seite 159), beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden für das Gebiet Dresden-Seidnitz, Wohnanlage Prof.-Ricker-Straße, die beigefügte Satzung zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebietes aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt und billigt die Begründung zur Erhaltungssatzung H-41 (Anlage 2 der Vorlage) hierzu.

Beschluss-Nr. V0023-SR03-04 Erschließung des Dresdner Nord-West-Raumes, 2. Ausbaustufe, medienseitige Erschließung Trinkwasser und Abwasser

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Landeshauptstadt Dresden beginnt unverzüglich mit der 2. Ausbaustufe der Erschließung des Nord-West-Raumes – Trinkwasser und Abwasser – auf der Grundlage des Beschlusses Nr. 1522-37-1996 vom 25. April 1996. Die Gesamtausgaben betragen: 14.095.900 Euro, davon Gewerk Trinkwasser 6.193.000 Euro (Netto) und Gewerk Abwasser 7.902.900 Euro (Brutto).
2. Die Landeshauptstadt Dresden überträgt nach Fertigstellung die Nutzung der technischen Anlagen und deren Betriebsführung an die DREWAG (Trinkwasser) und an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung (Abwasser).
3. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Fördermitteln.

MID · 41/04 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Interview

Der Wirt der Beilagen

Im Gespräch mit Kai Kochan, Mitinhaber von Kartoffelkeller und Nudelturm

Sie sind Mitinhaber von Kartoffelkeller und Nudelturm. Zwei völlig verschiedene Sachen, könnte man meinen.

Deshalb sind es auch zwei verschiedene Restaurants. Aber es gibt auch Gemeinsamkeiten. Kartoffeln und Nudeln sind beides Beilagen. Und wir haben sogar schon Kartoffelnudeln kreiert.

Was unterscheidet beide Restaurants - abgesehen von der Speisekarte?

Im Nudelturm spürt man den mediterranen Einfluss. Im Kartoffelkeller ist es rustikaler. Das Gewölbe war früher schon mal Kartoffelkeller im eigentlichen Sinne, denn hier wurden die Kartoffeln des Martha-Hospizes gelagert. Heute gibt es 80 Plätze und eine authentisch sächsische Küche.

Was ist authentisch sächsisch?

Zum Beispiel Bratkartoffeln und Sülze. Aber es gibt auch Schweizer Rösti oder eine provenzialische Kartoffelpfanne. Wir probieren auch immer wieder Neues. Es ist faszinierend, wie viele Dinge man rund um die Kartoffel machen kann. Wir haben da Stoff für die nächsten 100 Jahre - alles übrigens basierend auf ein paar Klassikern.

Wie viele verschiedene Kartoffelsorten gibt es?

Etwa 130 Sorten sind bekannt, aber nur 60 davon können als Speisekartoffel verwendet werden. Früher gab es wesentlich mehr: Zu einer Ausstellung in Altenburg im Jahr 1875 erwähnte man - 2644 verschiedene Sorten. Wir bekommen Öko-Kartoffeln vom Gut Gahmig bei Dohna. Spezielle Sorten beziehen wir aus Portugal und Spanien.

Bekommt man im Kartoffelkeller auch Fleisch?

Selbstverständlich. Die Frage bekomme ich immer mal am Telefon gestellt. Zwar sind wir sehr vegetarierfreundlich und vieles dreht sich um die Kartoffel, aber

man bekommt auch Schnitzel, Gulasch, Fisch und anderes. Und wir bieten in beiden Restaurants saisonale Karten an.

Viele Gastwirte jammern, dass die Dresdner weniger Geld in Gaststätten ausgeben. Haben Sie auch darunter zu leiden?



Foto: Steffen Füssel

Ich gehöre nicht zu den Jammernern. Im Gegenteil: Es ist wichtig, dass man nach vorne schaut. Ich denke, Qualität wird sich immer wieder durchsetzen, auch wenn es im Moment vielleicht nicht optimal ist. Der Kartoffelkeller besteht jetzt acht Jahre, der Nudelturm fünf. Außerdem habe ich mit Andreas Wünsche und Ralf Opitz noch die Cateringfirma wok. Hier bieten wir ein breites Spektrum an - ob man uns nun für ein Firmenevent bucht, einen 30. Geburtstag oder eine Silberhochzeit.

Sie sind in Dresden geboren und aufgewachsen. Werden Sie auch hier bleiben?

Es sieht ganz danach aus. Ich war mal zwei Jahre in der Schweiz. Aber jetzt fühle ich mich sehr wohl in Dresden. Besonders schätze ich die schöne Umgebung. Man ist schnell in der Sächsischen Schweiz, in Moritzburg oder der Lausitz. Und da ich mit meiner Frau und Tochter in Hosterwitz wohne, haben wir das Gefühl, im Grünen zu leben. Wenn mich doch mal das Fernweh packt, dann fahre ich als begeisterter Wintersportler in die Alpen oder im Sommer nach Portugal.

Das Gespräch führte Thessa Wolf.

Beschluss-Nr. A0778-SR03-04 Wettbewerb Seetor

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich für eine schnelle Umsetzung des ausgezeichneten Wettbewerbsentwurfs der Architektin Franka Hörschemeyer einzusetzen, damit dieses Projekt spätestens im Jahre 2006 eröffnet werden kann.
2. Die zur Umsetzung des Entwurfs erforderlichen Mittel in Höhe von 180.000 EUR sind durch Einnahmen aus dem städtebaulichen Vertrag der Landeshauptstadt Dresden mit der Deutschen Beamtenvorsorge AG zu decken.
3. Zur Sicherstellung einer schnellen Umsetzung wird der Oberbürgermeister beauftragt, dem Stadtrat und den Ausschüssen ein Konzept zur Wartung des Objektes vorzulegen. Dazu ist ein Deckungsvorschlag durch Umwidmung der Mittel aus dem Haushalt des Stadtplanungsamtes zum Kulturamt zu erarbeiten.

Beschluss-Nr. V0108-SR03-04 Wahl des Geschäftsführers der MESSE DRESDEN GmbH

Der Stadtrat wählt Herrn Werner Burger zum Geschäftsführer der MESSE DRESDEN GmbH.

Beschluss-Nr. V0004-SR03-04 Berufung und Abberufung von Geschäftsführern bei der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH

Der Stadtrat beschließt:

Der Berufung von Herrn Andreas Schell und der Abberufung von Herrn Rainer Seifert als Geschäftsführer der Objektgesellschaft Kongresszentrum Neue Terrasse Dresden mbH wird zugestimmt.
Der Oberbürgermeister wird mit der Umsetzung beauftragt.

Beschluss-Nr. V0007-SR03-04 BTI Technologieagentur Dresden GmbH, Abberufung und Bestellung eines Geschäftsführers

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Vertreter der Landeshauptstadt Dresden als Gesellschafterin in der Gesellschafterversammlung der BTI Technologieagentur Dresden GmbH

1. für die Abberufung des Herrn Reinhard Börnert als Geschäftsführer der BTI Technologieagentur Dresden GmbH zu stimmen,
2. für Herrn Gerhard Staudinger als neuen Geschäftsführer der BTI Technologieagentur Dresden GmbH zu stimmen.

Gewährung einer Umzugsbeihilfe für Studenten

§ 1 Zweckungszweck

(1) Die Landeshauptstadt Dresden bekennt sich zu ihrer Funktion als Ort der Bildung und der Wissenschaft. Die Studierenden sollen sich in Dresden wohl fühlen und sich mit ihrer Stadt identifizieren. Die Beihilfe soll Studierenden die Entscheidung für Dresden als Studienort und neue Heimatstadt erleichtern.

(2) Ein Rechtsanspruch auf finanzielle Förderung besteht nicht. Vielmehr entscheidet die Landeshauptstadt Dresden (Bewilligungsstelle) aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

§ 2 Zuwendungsempfänger

Die Landeshauptstadt Dresden gewährt allen Studierenden, die die in § 3 genannten Voraussetzungen erfüllen, ein Begrüßungsgeld in Form einer Umzugsbeihilfe.

§ 3 Zuwendungsvoraussetzungen

(1) Anspruchsberechtigt sind diejenigen Studenten, die in Dresden studie-

ren und ihren Hauptwohnsitz erstmalig zu diesem Zweck in der Zeit vom 1.1. bis zum 31.12. des Vorjahres von außerhalb nach Dresden verlegt.

(2) Die Studierenden folgender Bildungseinrichtungen werden von der Richtlinie erfasst:

- Technische Universität Dresden
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH)
- Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden
- Hochschule für Bildende Künste Dresden
- Palucca-Schule Dresden (Hochschule für Künstlerischen Tanz)
- Evangelische Fachhochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH)
- Hochschule für Kirchenmusik Dresden

(3) Die Antragsstellung und Auszahlung der Beihilfe erfolgt in der Zeit vom 01.01. bis 31.03. jeden Jahres. Die Studierenden haben durch persönliches Erscheinen und Vorlage bzw.

Abgabe folgender Unterlagen bei der zuständigen Stelle den Nachweis zu führen, dass die Anspruchsberechtigung vorliegt:

- Antragsformular (Anlage)
- Original des Meldeformulars (Anmeldebestätigung/Meldebestätigung des Einwohneramtes/Bestätigung der Mitteilung über den Wechsel der Hauptwohnung)
- Personalausweis oder Reisepass
- Studentenausweis oder Immatrikulationsbescheinigung der in § 3 Abs. 2 genannten Einrichtungen vom derzeitigen Semester

§ 4 Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

Die einmalige Umzugsbeihilfe beträgt 150 EUR (Festbetragsfinanzierung). Die Antragsteller haben bei der Abgabe des Antrages zu versichern, dass sie diese Beihilfe bisher weder beantragt noch erhalten haben.

§ 5 Verfahren

Die Bearbeitung des Antrages und Aus-

zahlung der Beihilfe erfolgt durch die Landeshauptstadt Dresden bzw. das Studentenwerk Dresden als Verwaltungshelfer.

§ 6 Bewilligungsverfahren

Die Bewilligung der Umzugsbeihilfe erfolgt bei Vorliegen der in § 3 genannten Zuwendungsvoraussetzungen in Form der Projektfinanzierung als nicht-rückzahlbare Zuwendung. Den Antragstellern wird mündlich mitgeteilt, ob die Bewilligung erfolgt. Antragsteller, deren Antrag nicht entsprochen wird, erhalten einen schriftlichen Ablehnungsbescheid unter Angabe der Gründe.

§ 7 Schlussbestimmungen

Diese Richtlinie tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 30. September

Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Dresden

Amtliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben „S 36 Kreischa–Nossen, Verlegung östlich Kesselsdorf, von NK 4947 003, Station 0,900 bis B 173 (NK 4947 004, Station 0,530)“

gemäß § 39 SächsStrG, § 1 SächsVwVfG i. V. m. §§ 72 ff. VwVfG und § 9 UVPG

Vom 16. September 2004

Mit dem Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 9. September 2004, Az.: 41-0513.27/10 – S 36 – östlich Kesselsdorf, wurde der Plan für das Verkehrsbauvorhaben des Freistaates Sachsen „Staatsstraße 36 Kreischa–Nossen, Verlegung östlich Kesselsdorf, von NK 4947 003, Station 0,900 bis B 173 (NK 4947 004, Station 0,530)“ gemäß § 39 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 16 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148, 155) geändert worden ist und § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614), in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das durch Artikel 4 Abs. 8 des Gesetzes

vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 833) geändert worden ist, festgestellt.

Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Dresden, Blüherstraße 4, 01060 Dresden schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses. Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss auf andere Weise, zum Beispiel durch Postzustellungsurkunde, Empfangsbescheinigung oder eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, ist dagegen der tat-

sächliche Zeitpunkt der individuellen Zustellung maßgeblich.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und den Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Die Anfechtungsklage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 39 Absatz 10 SächsStrG keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen diesen Planfeststellungsbeschluss gemäß § 80 Absatz 5 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann bei dem oben genannten Gericht gestellt werden. Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptab-

teilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3013 in der Zeit vom **11. Oktober bis einschließlich 25. Oktober 2004** während folgender Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus:

Montag, Freitag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	9.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG).

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, beim Regierungspräsidium Dresden, Referat 41, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich angefordert werden.

27. September 2004

Roßberg
Oberbürgermeister

Satzung zur Änderung der „Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Benutzung des Rudolf-Harbig-Stadions in Dresden (Stadionordnung Rudolf-Harbig-Stadion) vom 28. März 1996, zuletzt geändert am 4. Oktober 2001

Vom 23. September 2004

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden am 23. September 2004 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 6 Abs. 1 Buchstabe b wird um folgenden Halbsatz ergänzt: „... insbesondere Messer sowie andere spitze oder scharfe Gegenstände, die zu Stich- oder Schnittverletzungen führen können.“

§ 2

§ 7 Abs. 1 Nr. 8 wird unter Streichung des Wortes „mitbringt“ um folgenden Halbsatz ergänzt: „... insbesondere Messer sowie andere spitze oder scharfe Gegenstände mitbringt“

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 30. September 2004

**Roßberg
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Dresden**

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung

oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Roßberg
Oberbürgermeister**

Beschlüsse von Ausschüssen

In seiner Sitzung am 8. September 2004 hat der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau** folgende Beschlüsse gefasst:

Bebauungsplan Nr. 107, Dresden-Strehlen, Tiergartenstraße/Richard-Wagner-Straße

Beschluss Nr. V4146-SB01-04:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 107, Dresden-Strehlen, Tiergartenstraße/Richard-Wagner-Straße aufzuheben.

Bebauungsplan Nr. 51, Dresden-Altstadt I Nr. 2. Neue Terrasse

Beschluss Nr. V4147-SB01-04:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 51, Dresden-Altstadt I Nr. 2, Neue Terrasse aufzuheben.

Ergänzungssatzung Nr. 424, Dresden-Zaschendorf Nr. 1, Zum Trieben-berg

Beschluss Nr. V0014-SB01-04:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Zum Trieben-berg, Flurstück 43/2, 43/3 und Teile der Flurstücke 222/4 und 222/5 der Gemarkung Zaschendorf eine Ergän-

zungssatzung Nr. 424 Dresden-Zaschendorf Nr. 1, Zum Trieben-berg.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich der Ergänzungssatzung entsprechend der Anlage 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf der Ergänzung in der Fassung vom Februar 2004 und die Begründung hierzu.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, die Ergänzungssatzung nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat auszuheben.

Der **Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft** hat in seiner Sitzung am 27. September 2004 folgende Beschlüsse gefasst:

Lärminderungsplanung nach § 47a Bundes-Immissionsschutzgesetz für das Sanierungsgebiet Löbtau

Beschluss Nr. V4188-UK01-04

1. Der Stadtrat nimmt die Analyse „Schalltechnische Untersuchung nach § 47a (1) Bundes-Immissionsschutzgesetz für das Untersuchungsgebiet

Löbtau“ zur Kenntnis (Anlage 1).

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Sanierungsgebiet Löbtau und die südlich angrenzenden Quartiere (vgl. Anlage 2) einen Lärminderungsplan nach § 47a (2) und (3) Bundes-Immissionsschutzgesetz zu erarbeiten.

Lärminderungsplanung nach § 47a Bundes-Immissionsschutzgesetz für das Untersuchungsgebiet Mickten/Alttrachau

Beschluss Nr. V4189-UK02-04

1. Der Stadtrat nimmt die Analyse „Schalltechnische Untersuchung nach § 47a (1) Bundes-Immissionsschutzgesetz für das Untersuchungsgebiet Pieschen“ zur Kenntnis (Anlage 1).

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Teilgebiete Mickten und Alttrachau sowie für die östlich angrenzenden Pieschener Quartiere (vgl. Anlage 2) einen Lärminderungsplan nach § 47a (2) und (3) Bundes-Immissionsschutzgesetz zu erarbeiten.

Unternehmenskurzmeldungen

Bentley-Pläne für Dresden. Der VW-Konzern erwägt, die Produktion des für 2005 angekündigten neuen Bentley-Modells der Luxusklasse teilweise nach Dresden in die Gläserne Manufaktur zu verlagern. Wegen des schleppenden Phaeton-Absatzes ist die Kapazität der Manufaktur derzeit nur zu einem Viertel ausgelastet.

Aus für Centrum-Warenhaus. Der Karstadt-Konzern plant den Abriss des ehemaligen Centrum-Warenhauses (zwischenzeitlich Hertie) an der Prager Straße. Auf dem Gelände soll ein Einkaufszentrum entstehen, das neben Mietflächen auch die Karstadt-Sport-Abteilung beherbergen soll. In der vergangenen Woche waren zunächst Verkaufs- und Schließungspläne für das zweite Dresdner Karstadt-Haus laut geworden.

Mehr Dresden-Besucher. Nach Angaben der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH lag die Zahl der Dresden-Besucher im ersten Halbjahr 2004 mit 525.000 höher als im Vergleichszeitraum des "Vorflutjahres" 2001. Die Zahl der Übernachtungen ging dagegen leicht auf 1,12 Mio. zurück. Insbesondere im gewinnträchtigen Bereich der Geschäftsreisenden und Kongressbesucher war ein Rückgang zu verzeichnen.

Jubiläum. Das Dresdner Siemens-Transformatorwerk beging am vergangenen Freitag sein 100jähriges Betriebsjubiläum. 1904 als Fabrik für wissenschaftliche Apparate Koch & Sterzel gegründet, stellt der Betrieb seit 1912 Transformatoren her. Das Werk, zu DDR-Zeiten Stammbetrieb des VEB Transformatoren- und Röntgenwerk TuR, wurde 1992 von Siemens übernommen. Mit der Produktion von Mittelleistungsrafos werden die derzeit 125 Beschäftigten 2004 voraussichtlich einen Umsatz von 40 Mio. Euro erwirtschaften.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Die Schätze des Dresdner Herbstes

Der Herbst zieht in der Landeshauptstadt ein. Dies wird nicht nur sichtbar an fallenden Blättern und Temperaturen sondern auch an der Fülle ausgesuchter City Events, die der Tristesse kalter Herbsttage Paroli bieten werden. Im Rahmen der Veranstaltungs-



Jörg Gillenberg
City Manager Dresden

reihe "Dresdner November" sorgt die UNITY.DRESDEN.NIGHT. am 6. November in der Altstadt für warme Füße. Nunmehr 35 Locations mit über 100 DJ's und Liveacts sowie einem Feuerwerk mitten in der City sorgen zum Welttanztage für einen schwungvollen Auftakt. In diesem Jahr weit über die Grenzen der Stadt vermarktet, bietet City Management Dresden erstmalig UNITY & SLEEP - ein Partypaket zum Feiern, Tanzen und Ausschlafen an.

Nach dem einschlägigen Erfolg 2003 besteht für alle Dresdnerinnen und Dresdner zum zweiten Mal die Möglichkeit, in einem von sieben beteiligten Luxushotels der Stadt eine Nacht lang Probe zu liegen. "Zu Hause in fremden Betten" lädt vom 20. auf den 21. November zu einem lauschigen Kurzurlaub für zwei in vertrauter Umgebung ein.

Beim Bummel durch das herbstliche Veranstaltungsprogramm warten weitere Leckerbissen auf der Neustädter Seite auf ihr Publikum.

Seit dem 6. Oktober ist im "Troadero Sarrasani Theater Dresden" eine kulinarische Varieté-Show zu erleben. André Sarrasani bietet seinen Gästen mit diesem Dinner-Varieté neben erstklassiger Artistik ebenso ein exklusives Vier-Gänge-Menü in Zusammenarbeit mit dem "The Westin Bellevue Dresden" und damit ein sinnliches Gesamterlebnis an. Höhepunkt des Veranstaltungsreignis im "Barockviertel Innere Neustadt" ist der "Neustädter Advent", der Ende November feierlich in der Hauptstraße eröffnet wird. Bunt, lebendig und vielfältig funkelt die Schatzkammer der City mehr denn je in diesem Jahr.

Offenlegungen von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gemäß § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

In der Gemarkung **Dresden-Klein-zschachwitz** wurden an den Flurstücken 33, 34, 34a, 35, 35a und 276 Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

– DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).

Die Ergebnisse liegen vom **7. Oktober bis 8. November 2004** in meinen Geschäftsräumen, Wilhelm-Franke-Straße 67, in Dresden, von 9 bis 12 Uhr von Montag bis Freitag und 13 bis 16 Uhr am Montag, Dienstag und Mittwoch sowie 13 bis 18 Uhr am Donnerstag zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 15. November 2004 als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03 51/4 70 73 82 oder der E-Mail-Adresse vb-bross-

mann@t-online.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch eingelegt. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen.

Dresden, 27. September 2004

Broßmann, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

In der Gemeinde Dresden, **Gemarkung Neustadt** wurden an den Flurstücken 1021/1, 1021/2, 1021a, 1022, 1023, 1024, 1026/1, 1028, 1029/1, 1030, 1208, 1208b und 2552 Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung

zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).

Die Ergebnisse liegen vom **25. Oktober bis 26. November 2004** in meinen Geschäftsräumen, Strehleener Straße 14, 01069 Dresden, Montag bis Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 5. Dezember 2004 als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Rufnummer 03 51/4 65 73 55 zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Uwe Rath, Strehleener Straße 14, 01069 Dresden, oder dem Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen.

Uwe Rath, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Offenlegung von Ergebnissen der Abmarkung

Gemäß § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

In der Gemeinde Dresden, **Gemarkung Leubnitz-Neuostra** wurden an den Flurstücken 874/1, 1028, 1031/2, 1031/3, 1031/4, 1031/5, 1031/6, 1031/7, 1031/8, 1031/9, 1031/10, 1031/11, 1031/12, 1031/13, 1031/22, 1031/23 und 1065 Flurstücksgrenzen abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsver-

ordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).

Die Ergebnisse liegen vom **25. Oktober bis 26. November 2004** in meinen Geschäftsräumen, Strehleener Straße 14, 01069 Dresden, Montag bis Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten die Ergebnisse der Abmarkung ab dem 5. Dezember 2004 als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Rufnummer 03 51/4 65 73 55 zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offen gelegten Ergebnisse der Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Uwe Rath, Strehleener Straße 14, 01069 Dresden, oder dem Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, einzulegen.

Uwe Rath, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ausschreibung von Leistungen

EU-Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstr. 30, 01307 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4889224, Fax: 4889213
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstr. 30, 01307 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4889224, Fax: 4889213
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, PF 120965, 01010 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de, URL: www.ausschreibungen-in-sachsen.de, im Internet einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.3) Art des Dienstleistungsauftrages: 14
- II.1.4) Rahmenvertrag: ja
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Reinigung von Schulen
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Vergabe-Nr.: 02.2/069/04; Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; Los 1: 16. Grundschule „Josephine“, Josephinenstr. 6, 01069 Dresden; Unterhaltsreinigung: ca. 3.681 m²; Grundreinigung: ca. 3.979 m²; Glasreinigung: ca. 2.026 m²; Los 2: 8. Grund- und Mittelschule, Konkordienstr. 12, 01127 Dresden; Unterhaltsreinigung: ca. 4.001 m²; Grundreinigung: ca. 4.437 m²; Glasreinigung: ca. 1.581 m²; Los 3: BSZ für Technik und Wirtschaft, Hellerhofstr. 21, Haus L, 01129 Dresden; Unterhaltsreinigung: ca. 1.282 m²; Grundreinigung: ca. 1.282 m²; Glasreinigung: ca. 285 m²; Los 4: Grundschule Langebrück
- „Friedrich-Wolf-Grundschule“, Friedrich-Wolf-Str. 7, 01465 Langebrück; Unterhaltsreinigung: ca. 2.352 m²; ; Grundreinigung: ca. 2.450 m²; Glasreinigung: ca. 698 m²; Los 5: Grundschule Weißig „Hutbergerschule“, Hauptstr. 14, 01328 Dresden; Unterhaltsreinigung: ca. 1.021 m²; Grundreinigung: ca. 1.021 m²; Glasreinigung: ca. 139 m²; Los 6: 25. Grund- und Mittelschule, Pohlandstr. 40, 01309 Dresden; Unterhaltsreinigung: ca. 5.700 m²; Grundreinigung: ca. 6.584 m²; Glasreinigung: ca. 1.149 m²; Los 7: AST der Schule für Lernbehinderte „A. Schweizer“, Jacob-Winter-Platz 2a, 01239 Dresden; Unterhaltsreinigung: ca. 1.010 m²; Grundreinigung: ca. 1.070 m²; Glasreinigung: ca. 318 m²; Leistungszeitraum: 01.06.2005 bis 31.05.2007; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis 31.05.2009; Die Einreichung der Angebote ist möglich für: ein Los, mehrere Lose bzw. alle Lose.
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01000 Dresden
- II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 74760000-4;
- II.1.9) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für: alle Lose
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.6)
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 01.06.2005 und/oder Ende: 31.05.2007
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2) Bedingungen für die Teilnahme
- III.2.1) Angaben zur Situation des Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt
- III.2.1.1. Rechtslage - geforderte Nachweise: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Gewerbe genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (bei Handwerksbetrieben) oder gleichwertig; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung
- III.2.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen
- III.2.1.3. Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung. Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein
- IV.2) Zuschlagskriterium: Der niedrigste Preis.
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/069/04
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 26.10.2004, Kosten: 7,62 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Scheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt wenn folgende Angaben vorliegen: - Kontoinhaber - Konto - Bankleitzahl - Kreditinstitut - Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe IV.3.2) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Erstattung: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 13.12.2004, 14.00 Uhr
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: DE
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 29.04.2005
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 14.12.2004, Uhrzeit: 9.30 Uhr, Ort: Dresden
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig Braustraße 2, 04107 Leipzig
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 29.09.2004

Ausschreibung von Bauleistungen

EU-Vergabebekanntmachung

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abt. Bau / Invest, Frau Sonntag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, 01067 Dresden, Friedrichstr. 41, BRD, Tel.-Nr. (03 51) 4 80 40 11, Fax: 4 80 40 09
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/ Invest, Frau Sonntag, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (03 51) 4 80 40 11, Fax: 4 80 40 09
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe I.1: ja; Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergabe, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.1) Art des Bauauftrags: Ausführung
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Verg.-Nr.: 0344/04 - Neubau Zentralbau Haus C, Operatives Zentrum, 5-geschossiges Klinikgebäude, 2-fach unterkellert mit Dach-Hubschrauberlandeplatz

- in Stahlbeton-Skelettbauweise
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Los 4 - Fertigteil-Nasszellen; 90 St. Fertigteil-Nasszellen, ca. 4,6 m² groß, mit bodengleicher Duschwanne; Lieferung, Einbau und Komplettierung in Mischbauweise (inkl. Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- u. Elektroinstallation) als komplett gebrauchsfertige Nasszelle; Vor der Lieferung und dem Einbau der ersten Zellen ist die Werkstattplanung durch den AN mit Vorlage beim Architekten zur Prüfung sowie die Anfertigung einer Musterzelle in kompletter Ausstattung vor der Freigabe der Fertigung erforderlich
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden
- II.1.9) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe II.1.6)
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 02.03.2005 und/oder Ende: 15.07.2005
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muß: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstaben a bis g VOB/ A; Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmens- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der LHD erfasst ist; Der Bieter hat einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen; Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag: /S - Vom: 23.10.2003

- IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja oder B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr.: 0344/04
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 18.10.2004, Kosten: 25,00 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Verrechnungsscheck (bitte ohne Datum); Empfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Abt. Bau / Invest, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden; Der Verrechnungsscheck ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen; Die Kosten werden nicht erstattet; Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt
- IV.3.3) Schlußtermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 05.11.2004
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: DE
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: Bis 17.12.2004
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 05.11.2004, Ort: Hamburger Straße 18, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: zu Pkt II.1.10) gilt folgendes: Nebenangebote/Änderungen sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zulässig; Zu I.4) Angebote/Teilnahmeanträge bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss; Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Postfach 100653, 01067 Dresden, Telefon: (0351) 8253400, Fax: (0351) 8259999; Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Telefon: (0341) 9770 Telefax: (0341) 9773099
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 29.09.2004
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Lan-

- deshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Herrn Hofmann, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4 88 38 20, Fax: 4 88 38 17
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe
- I.1: ja. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Frau Berndt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4 88 33 48, Fax: 4 88 38 05, E-Mail: KBerndt@dresden.de
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Frau Berndt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 33 48, Fax: 4 88 38 05, E-Mail: KBerndt@dresden.de
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Frau Fiedler, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4 88 37 71, Fax: 4 88 37 73, E-Mail: kfiedler@dresden.de
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.3) Art des Dienstleistungsauftrags: 12
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Umbau und Sanierung Gymnasium Haydnstraße mit Neubau Doppelturnhalle Vergabe-Nr.: A 0001/04 Vergabe-Nr.: A 0001/04 Umbau und Sanierung Gymnasium Haydnstraße mit Neubau Zweifeldturnhalle
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Gegenstand des Auftrages ist die Gebäudeplanung für Umbau und Sanierung des dreizügigen Gymnasiums auf der Haydnstraße in Dresden sowie der zugehörige Neubau einer Doppelturnhalle gemäß Teil II HOAI §15 HOAI, Leistungsphasen 2 bis 9. Das Schulgebäude steht unter Denkmalschutz (Erlweinbau). Für den Turnhallenneubau sind mehrere Standortvarianten zu untersuchen. Die Baumaßnahme soll mit Hilfe von Fördermitteln im Rahmen des Investitionsprogramms „Zukunft Bildung und Betreuung“ vom 02.09.2003 finanziert werden. Kenndaten Schulgebäude: - Baujahr 1906/1907 - 6 Geschosse (einschließlich KG) - Nettogrundfläche 8.670 m² - Programmfläche gemäß Schulbaurichtlinie ca. 5000 m² Turnhalle: - nutzbare Sportfläche 22 m x 44 m, Höhe 7 m - förderfähige Programmfläche 1.230 m²

MID · 41/04 • Verlagsveröffentlichung

Ratgeber Recht

Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

Sicherheitseinbehalt auf Sperrkonto ist nicht insolvenzfest

Zahlt ein Auftraggeber (AG) den vereinbarten Gewährleistungseinbehalt auf ein Sperrkonto, das er als Kontoinhaber führt, kann ein Auftragnehmer (AN) bei Insolvenz des AG nicht die Auszahlung des Sicherheitseinbehaltes vom Insolvenzverwalter verlangen. Das hat das OLG Dresden (Urteil vom 04.03.2004 - 13 U 1877/03) jüngst in einem Fall entschieden, bei dem der AG über 300.000,00 EUR auf ein gemeinsames Sperrkonto bei einer einvernehmlich bestimmten Bank bezahlt hat. Als der Auftraggeber insolvent wurde, verlangte er Auszahlung des Gewährleistungseinbehaltes Zug um Zug gegen Übergabe einer Gewährleistungsbürgschaft in gleicher Höhe.

Das OLG Dresden hat die Klage abgewiesen. Der AN kann die Auszahlung des

auf dem Sperrkonto befindlichen Betrages nicht verlangen. Inhaber des Kontos war nur der AG. Es war kein gemeinsames Konto von AG und AN. Deshalb steht dem AN in der Insolvenz keine Aussonderung zu. Nach ständiger

Rechtsprechung ist ein Sperrvermerk auf einem gemeinsam geführten Konto nicht insolvenzfest. Das entspricht auch der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes. Angesichts einer Vielzahl von Insolvenzen sollte ein AN, der die Einzahlung auf ein Sperrkonto nach § 17 VOB/B verlangt, darauf achten, dass es sich bei dem Sperrkonto um ein sogenanntes Und-Konto handelt, also um ein Konto, das dem AG und dem AN gemeinsam gehört.

Dieser Beitrag kann unter www.zunft-starke.de abgerufen werden.



Rechtsanwalt
Dietmar Zunft

- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01309 Dresden, Haydnstr. 49
- II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 74232000-4; 74220000-7;
- II.1.9) Aufteilung in Lose: nein.
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 08.02.2005 und/oder Ende: 25.08.2011
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Berufshaftpflicht für Personen- und Sachschäden 1.500.000 EUR, für sonstige Schäden 1.000.000 EUR Deckungssumme
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Finanzierung entsprechend Fördermittelzuteilung, Zahlungsbedingungen gemäß Allgemeine Vertragsbestimmungen der Landeshauptstadt Dresden - HBA vom 17.10.2002
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2.1) Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Angabe der Leistungsteile, die der Dienstleistungserbringer an Nachunternehmer zu vergeben beabsichtigt. Weitere Angaben siehe folgende Punkte
- III.2.1.1) Rechtslage - Geforderte Nachweise: Negativerklärung zu § 11 a bis d VOF, Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen;
- III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: gemäß § 12 VOF: Nachweis der Berufshaftpflicht; Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für die entsprechende Dienstleistung in den letzten drei Geschäftsjahren
- III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit - Geforderte Nachweise: Fachliche Eignung nach § 13 VOF: Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Person oder Personen; Angaben von Referenzobjekten mit ähnlichen Gebäudetypen (Sanierung denkmalgeschützter Schulen, Turnhallen-neubau) die mit der betreffenden Dienstleistung vergleichbar sind; mit folgenden

Mindestangaben: Objekt, Auftraggeber (mit Ansprechpartner); Herstellungskosten, erbrachter Leistungsumfang, Leistungszeitraum, Bruttorauminhalt, Bruttogeschossfläche, mit Bescheinigung des jeweiligen Auftraggebers; Angaben zur technischen Ausstattung des Büros (einschl. Hard- und Software); Angaben zu personellen Kapazitäten

- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja. Bezugnahme auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Gemäß § 23(1) VOF: Bewerber, die nach den Architektengesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen, oder nach den EG-Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome auf dem Gebiet der Architektur berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt tätig zu werden. Gemäß § 23 (3) VOF Juristische Personen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Absatz 1 benennen.

- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

- IV.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein

- IV.1.4) Zahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen: bzw. Mindestens: 3 / Höchstens: 5

- IV.2) Zuschlagskriterien: B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja

- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Vergabe-Nr.: A 0001/04

- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 16.11.2004

- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein

- VI.4) Sonstige Informationen: Zu I.4) Angebote/Teilnahmeanträge bei persönlicher Abgabe: Zentrales Vergabebüro, Bauvergabe, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Kellergeschoss Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL Postfach 10 06 53, 01067 Dresden, Telefon: (03 51) 8 25 34 00, Telefax: (03 51) 8 25 99 99

Nachprüfungsbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Telefon: (03 41) 97 70, Telefax: (03 41) 9 77 30 99

- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 29.09.2004

Öffentliche Ausschreibungen nach VOB/A

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 488 37 71, Fax: 4 88 37 73, E-Mail: kfiedler@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Baufreimachung Festspielhaus Hellerau, Vergabe-Nr. 0334/04**
- d) Dresden, Karl-Liebknecht-Strasse 56, 01109 Dresden
- e) Baufreimachung Los 1 Abbruch/Demontage Abbruch Deckenverkleidungen: Demontage mit Einlagerung: - 572 m² Deckenputz Rapitz - 20 St. Bautüren, MDF/ Vollholztüren ein- und zweiflügelig - 50 m Putzprofile - 41 m² Ausbau und Einlagerung Natursteinplatten 5000 kg Entsorgung Sperrmüll - 1 St. Demontage Holzterasse 2000 kg Entsorgung Elektroschrott Demontage mit Entsorgung - 26 St. Türblätter Holz - 38 St. Türzargen Holz - 1St. Türzarge Stahl - 1St. Eisengitter Schiebetür - 1 St. Drehtür Holz - 2 St. Klappgitter Metall - 5000kg div. Metallteile - psch 1 WC Kern - psch. 1 Umkleiden - 47 m Holzverkleidung Abbruch Bodenbeläge: - 536 m² Fliesen - 300 m² Parkett/Dielen - 25 m² Holzpflaster - 14 m² Teppich/Lino Abbruch Wände, Massivbauteile: - 33 m² Abbruch Massivwand - 3,5 m³ Gerätefundament - 3172 m² Abbruch Wandputz, - 170 m² Abbruch Fliesen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0334/04: Beginn: 23.11.2004, Ende: 07.01.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (03 51) 4 921 221, Fax: 4 921 200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 12.10.2004; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/0334/04: 4,98 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Zahlungseinheiten: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig

Vereinskurzmeldungen

Herbstwanderung. Zu einer geführten Wandertour durch das herbstliche Schönfelder Hochland lädt der Tourismus- und Wirtschaftsförderverein Schönfeld-WeiBig e.V. am 9. Oktober ein. Start ist um 10 Uhr am Gasthof Weißig. Die 15 bzw. 20 Kilometer lange Strecke führt über Hutberg, Napoleonstein, Triebenberg, Zaschendorf und Schönfeld zurück nach Weißig. In Zaschendorf oder Schönfeld besteht die Möglichkeit, mit dem Bus nach Weißig zurückzukehren. Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack, feste Schuhe und Regenbekleidung werden empfohlen. Mehr Infos unter Tel.: 0351/44487328.

Wissenschaftskarawane. Vom 17. bis 23. Oktober geht die Wissenschaftskarawane des Landesverbandes Sächsischer Jugendbildungswerke e.V. auf Experimentiertour. In Grillenburg nahe des Tharandter Waldes erkunden Kinder auf spielerische Art naturwissenschaftlich-technische Dinge, lassen eine Wasserrakete 20 Meter in die Luft steigen, bauen puffende Vulkane und lassen einen Wassereimer in der Luft kreisen, ohne nass zu werden. Mehr Infos und Anmeldung unter Tel.: 0351/4015900.

Entscheidung gefragt. Die Jury des "Lokale Agenda 21 für Dresden e.V." fordert die Dresdner auf, einen Publikumspreis für eins von vier ausgewählten Projekten zu vergeben. Zur Auswahl stehen das Kinder- und Jugendhaus "Insel" mit der Umgestaltung eines Spielplatzes, die Treberhilfe Dresden mit einem Jugendarbeitsprojekt, der Kleingartenverein "Bühlauer Waldgärten e.V." und das Projekt der Friedrich-Ebert-Stiftung "Hallo, ich lebe in Gorbitz". Die Projekte sind unter www.dresdner-agenda21.de zu sehen, die Dresdner Öffentlichkeit kann bis 20. Oktober über die Preisträger entscheiden. Mehr Infos unter Tel.: 0351/8114104.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heike.wunsch@mid-verlag.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 27.10.2004, 13.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Bauvergabe, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01167 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4 88 37 71, Fax: 4 88 37 73, E-Mail: kfiedler@dresden.de

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/0334/04: 27.10.2004, 13.00 Uhr

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderungen entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 19.11.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Architekturbüro Meier-Scupin, Frau Laus, Tel.: (0 89)/ 54 49 19 13; Hochbauamt Dresden Frau Flechner, Tel.: (03 51) 4 88 38 58

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 38 21, Fax: 4 88 38 04, E-Mail: Hochbauamt@Dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Rückbau eines Gebäudes, Vergabe-Nr.: 0340/04

d) Dresden, Seminarstraße 1/3, 01067 Dresden

e) Gebäude abbrechen und entsorgen - ca. 3500 m³ umbauter Raum - 3-geschossig (einschl. Keller) - Ziegelmauerwerk, Massivdecken - Satteldach, Ziegeldeckung - Baugrube verfüllen

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0340/04: Beginn: 03.01.2005, Ende: 28.01.2005

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (03 51) 4 921 221, Fax: 4 921 200, E-Mail: bjaenick@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 12.10.2004, Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0340/04: 5,41 EUR; Zahlungseinzelheiten: Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint

Anzeigen

GmbH eine einmalige Bankeinzugs-ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 27.10.2004, 13.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergabe, Briefkasten im



Becker Umweltdienste GmbH
NL Dresden
 Wertstraße 5, 01139 Dresden
 Tel. (03 51) 8 00 17 - 11, Fax (03 51) 8 00 17 - 15

Ihr zuverlässiger Partner

<p>Unsere Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Containerdienste • Kanal-Komplett-Service • Werkstattentsorgung • Industrie- und Tankreinigung • Abbruch und Innentekernung • DSD 	<p>Entsorgung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verpackungsmaterialien • Altholz • Baustellenabfällen • Hausmüll • Sonderabfällen
---	---

UNSERE UMWELT VERDIENT SAUBERE LÖSUNGEN
Wir bieten sie

Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



RECYCLING
 Dr.-ING. STEFFEN SICKERT
 GMBH DRESDEN

Verwertung von:

Papier, Pappe und Glas
 Metallen und Kabeln
 Altreifen und Kunststoff
 Elektro- und Elektronikschrott
 Aktenvernichtung
 Containerdienst

Bautzner Straße 45-47
 01099 Dresden
 Telefon 03 51 - 80 83 80
 Telefax 03 51 - 8 08 38 12

Werk Ottendorf-Okrilla
 Telefon 03 52 05 - 51 20
 Telefax 03 52 05 - 5 12 15

- Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 94, Fax: 4 88 37 73
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 0340/04: 27.10.2004, 13.30 Uhr**
- p) keine
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 16.11.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: HochbauamtDresden, Herr Hingst, Tel.-Nr. (03 51) 4 88 38 70 stetzlerarchitektur, Tel.-Nr. (03 51) 8 10 76 40
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74, E-Mail: Imalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Altflöbtbau - Öffentliche Beleuchtung
- d) Vergabe-Nr.: 5208/04, 01159 Dresden
- e) 10 St. Zierleuchte, Mastsicherungskasten liefern und montieren; 10 St. Kandelaber, Erdstück liefern; 470 m Streckenkabel NYY 4x16 einschließlich Abdeckmaterial liefern und verlegen; 1 St. Hausanschlusssäule liefern und montieren; 300 m Einmessung der Anlage; 1 psch. Prüfung der Anlage, Übergabe der Anlage, Übergabe Revisionsunterlagen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5208/04: Beginn: 22.11.2004, Ende: 23.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5208/04
- k) Einreichungsfrist: 21.10.2004, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5208/04
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5208/04: 21.10.2004, 10.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 08.11.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Müller, Telefon: (0351) 8173166
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 62 68, Fax: 4 88 62 09, E-Mail: Krentzlin@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Sanierung Coschütz/Gittersee, Los: Vorbereitung Halde B, Vergabe-Nr.8163/04**
- d) Dresden Coschütz/Gittersee, Stuttgarter Straße, 01189 Dresden
- e) - ca. 10.500 m² Rodung des Baumbestandes an Böschungen (ohne Entfernen des Wurzelstockes) und schreddern - ca. 15.000 m² Rodung einschl. Wurzelstock im Haldenvorland und schreddern - 10 St. neu gepflanzte Bäume mit Ballen herausnehmen und am anderen Standort einsetzen - ca. 310.000 m³ Material, bestehend aus Ton-, Schluff und Sandstein auf eine max. Korngröße von 100 mm brechen lösen und 500 m fördern - Rückbau von 300
- bergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Müller, Telefon: (0351) 8173166
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74, E-Mail: Imalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Braunsdorfer Str. zwischen Rudolf-Renner-Str. und Burgkstr. - Öffentliche Beleuchtung**
- d) Vergabe-Nr.: 5209/04, 01159 Dresden
- e) 12 St. Zierleuchte, Mastsicherungskasten liefern und montieren; 12 St. Kandelaber, Erdstück liefern; 370 m Streckenkabel NYY 4x16 einschließlich Abdeckmaterial liefern und verlegen; 320 m Einmessung der Anlage; 1 psch. Prüfung der Anlage, Übergabe der Anlage, Übergabe Revisionsunterlagen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5209/04: Beginn: 22.11.2004, Ende: 23.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5209/04
- k) Einreichungsfrist: 21.10.2004, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5209/04
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5209/04: 21.10.2004, 10.45 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 08.11.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Müller, Telefon: (0351) 8173166

Anzeige

Löwe Recycling

- Containerdienst
- Schrotthandel
- Recyclinghof
- Komplettberäumungen
- Asbestentsorgung
- Radladerarbeiten
- Baustofftransporte

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 17 KreislaufG

TUV
Technische Überwachungs- und
Zertifizierungsgesellschaft

Ostereicher Straße 57
01279 Dresden
Tel. (0351) 257 1033
Fax. (0351) 257 1071

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 7 - 17 Uhr
Fr. 7 - 13 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr

m Regenwasserkanal DN 1000 und 75 m DN 800 einschl. entsorgen - 75 m Regenwasserkanal DN 800 neu verlegen - 200 m³ Boden bis 1,25 m tief einbauen - 500 m³ Boden bis 2,00 m tief lösen - 13 Schächte bestehend aus Mauerwerk bis 1,5 m tief demontieren und entsorgen - Wasserhaltung

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8163/04: Beginn: 13.12.2004, Ende: 30.03.2005

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 14.10.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8163/04: 42,61 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: *****, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 21,31 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 02.11.2004, 09.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt

Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 84, Fax: 4 88 37 73

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 8163/04: 02.11.2004, 09.30 Uhr

p) entfällt

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 03.12.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Das Angebot ist in der Währungseinheit Euro auszuarbeiten. Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Krentzlin, Telefon: (03 51) 4 88 62 68

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Zeitvertrag: Fußgänger-Lichtsignalanlagen, Fußgängerquerungshilfen,

Verkehrsberuhigung 2005/2006

d) Vergabe-Nr.: 5006/05, 01000 Dresden

e) Rahmenzeitvertrag - Auswertung der angebotenen Einheitspreise für die Bildung einheitlicher Vertragspreise - Verträge mit mehreren Firmen - Bau von Fußgängerüberwegen mit Lichtsignalanlagen (F-LSA) einschließlich Um- und Ausbau von vorhandenen Knotenpunkt-LSA, Einrichtung von Fußgängerüberwegen mit beleuchteten Verkehrszeichen und Zusatzbeleuchtung (FGÜ) - Bau von Fußgängerquerungshilfen (FQH) - Durchführung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (VB), beispielsweise mittels * Mittelinseln * Mittelinseln kombiniert mit Fahrbahneinengungen * Beschilderungen mit Verkehrszeichen (z. B. Tempo 30-Zonen, verkehrsberuhigte Bereiche) - Ausbau von Radverkehrsausstattung Rahmenvertrag für 6 Firmen, Leistungsumfang für den Vertragszeitraum je Firma max. 250 TEUR, Einzelaufträge bis maximal 50 TEUR.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5006/05: Beginn: 01.01.2005, Ende: 31.12.2005; Zusätzliche Angaben: Verlängerungsoption bis 31.12.2006

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 15.10.2004. Digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5006/05: 25,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße

19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5006/05

k) Einreichungsfrist: 26.10.2004, 13.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883798, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe 5006/05: 26.10.2004, 13.00 Uhr; Ort: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Raum 036/Kellergeschoss

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.


t) 20.12.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Herberg, Telefon: (0351) 4889709

Anzeigen

GFS Steuerfachschule in Dresden GmbH



Am 09.10.2004 beginnen Vorbereitungskurse auf die:

- Bilanzbuchhalterprüfung 2006
- Steuerfachwirtprüfung 2005
- Steuerberaterprüfung 2005
- sowie Crash-Kurse zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Steuerberater, Steuerfachwirt, Bilanzbuchhalter

St. Petersburger Str. 15
01069 Dresden
Tel.: (0351) 490 71 90
Fax: (0351) 490 71 91
www.gfs-dresden.de
E-Mail: info@gfs-dresden.de

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:

Tel.: (03 51) 42 03-183

www.vergabe-abc.de

An- und Verkauf

Bitte aufheben!

Kaufe jede Zigaretten und Schokoladendose aus Blech und Pappe vor 1945, auch Werbeartikel, Reklameschilder, Post- und Landkarten. Sammlerbörse Lehmann, Obergraben 8 (im Messinghaus), Tel. 0351/8044193

Barzahlung für

altes Spielzeug aus Blech wie Eisenbahn, Militär-Zivildfahrzeuge und Figuren, Teddy, Puppen, Erzgeb. Spielwaren . Sammlerbörse Lehmann, Obergraben 8, Tel. 8044193

Sofort Geld für

Meißner Porzellan, Zinn- und Silbergegenstände, Postkarten, alles aus dem Soldatenleben, Bilder, Bierkrüge, Vasen usw, Sammlerbörse Obergraben 8, Tel. 8044193

Biete 3,- EUR

für versch. DDR - Hefte - Jugend - Kinder (Unser Robinson/Geschichten die das Leben schrieben/ u.a.) H. Wallasch, Oberposta 3, 01796 Pirna, Tel. 03501/529021

Bücher u. Bilder Ankauf

Kaufe bei Barzahlung jeden Posten Bücher, Bilder, Postkarten, Drucke u. Werbematerial. Fa. Beyer DD, Tel. 0351/2088237 o. 0176/20837736

Altmöbelankauf

vor 1930, Fa. Beyer DD, Tel. 0351/2088237 o. 0176/20837736

Anlegergemeinschaft

Mit Sicherheit!

Dresdner Anlegergemeinschaft sucht Gleichgesinnte. Tägliche Depotüberwachung schafft Sicherheit. Seit Mai 2002 46% Gewinn! Delphine & Partner V. Dietze, DD-3143957

Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Probleme im Verwaltungsrecht? Fragen Sie Fachanwalt f. Verw.-recht Jan Weidemann, Schandauer Str. 43, 01277 Dresden, Anmeldung unter Tel.: DD-3167819

Bildung

"Fachkaufmann für Marketing"

(IHK-Prüfung) berufsbegleitend ab 29.10.04, Förderung nach AFG: 35% Zuschuss, SBAB GmbH, Strehlener Str. 14, Tel.: 0351/46573814

"Fachkaufmann für Wohnungseigentum"

(IHK-Prüfung) berufsbegleitend ab 05.11.04, Förderung nach AFG: 35% Zuschuss, SBAB GmbH, Strehlener Str. 14, Tel.: 0351/46573814

Computerkurse

für Anfänger und Senioren am eigenen PC. Preiswert und mit viel Geduld! Sie bestimmen das Tempo selbst! Rainer Locke, Tel. 0351/4415070 oder 0179/4547639

Gitarre lernen

Gitarren- und Gesangsunterricht für Anfänger im Kinder- und Erwachsenenbereich. Einzelunterricht 12,00 EUR/Std., Gruppe 7,50 EUR/Std., Tel. 0351/8908784, Funk: 0178/5061423

Fortbildung in personenzentrierter

Gesprächsführung u. Beratung (mit Zertifikat) berufsbegleitend bes. f. Personen in sozialen Berufen. Beginn März 2005 in Dresden. Info über Regine Kaiser Tel. 0351/4116859, Fax 0351/4116899, e-mail: regine_kaiser@yahoo.de

Computer

Computer A & V

Neu und Gebraucht! Restposten! Hardware, Komplett - PC's ab 109,- EUR, Notebooks ab 249,- EUR uvm. Spiele A & V. Tel. 0351/4242084, www.computer-schmitt.com, Wernerstr. 21, DD.

PC-Service

alles rund um PC, Netzwerk und Aufrüsten. Wir versteigern für Sie alles bei EBAY von A wie Auto - Z wie Zinnsoldat! StekinCom, Berggießhüblerstr. 12, 0351/2137569

Depotverwaltung

75% Wertsteigerung

für unsere Mandanten seit Jan. 2000 durch Geduld und Disziplin. Erfolgsabhängige Vergütung. Dipl.-Kfm. Jens Richter (BaFin-Zulassg.), Dresden. Tel.: 0351-314 39 55
Sind Sie dabei?

Dienstleistung

Werbemittelverteilung!

Preiswerte Erstellung und zuverlässige Verteilung von Prospekten und Flyer'n. Schon ab 1000 Stk. Info-Tel. 0351-4415070, Frau Ziller
Jetzt neu in DD

Wir waschen Ihren Teppich nicht kaputt ... Wir reinigen ihn! Teppichtrockenreinigung! M. Böhm, Haus- u. Baudienstl., Tel.: 0351/2056527, Mobil: 0170/5571457

Kleintransporte van der Ahe,

Lotzdorfer Str. 54, 01454 Radeberg, Tag & Nacht für Privat u. Gewerbe. Preiswerte Transporte - national. Tel.: 03528/419354, Fax: 03528/419355, Funk: 0162/8590808

Lohn- & Gehalt

Bieten preiswerten Komplettservice für Lohn- & Gehalt innerhalb max. 24 Std. PROFIDATA, Tel. 0351/4657 657, E-Mail: profidata-dresden@t-online.de

Zeichenservice

CAD-Zeichnarbeiten, HLS, Grundriß/Aufmaß, erstellen, ändern, plotten, Tel. 0351/8384509, www.guenther-scheibe.de

Dienstleistung/Bau

Holz + Glas allround GmbH, Talstraße 29, 01462 Dresden – Fenster, Türen, Wintergärten, Möbel, Verglasungen – Tel.: 0351/453520, Fax: 0351/4535226, www.holzglas.de

Fachseminare

mit Zertifikat für Baustellen-Verantwortliche jetzt wieder in DD, Kaube-VFS, www.sichere-Strassen.de
Tel. 0170-3825202, Fax 0351-25020351

Baumängel

Gutachten und Sanierung, IBBB GmbH Dr.-Ing. Uwe Lindner, Karcherallee 23, 01277 Dresden, Tel. 0351/255160

Gutachter

Gutachter und Bauüberwachung, Tel.: 0351/2163673, E-Mail: gutachter-krocker@freenet.de

Große Herbaktion!

Innovative Fassadensysteme in Putz und Klinkerstruktur. Auch als Bausatz preiswert lieferbar. Tel./Fax 0351/ 4 01 53 55, Mobil 0171/ 2 11 96 41

Rentenberatung

Annahme, Bestätigung und Weiterleitung von Anträgen auf Kontenklärung, Alters-, EM-, Hinterbliebenenrenten. Tel. 0351/4761744, www.sv-service.de

Kellner mieten?

Für Gastronomie, Catering und Private Veranstaltungen, Infos unter: www.renta-waiter.de oder Tel.: 0351/7962920, Ihr Ansprechpartner: Herr Runge

Dienstleistung/IT

Medienberatung

Zeigen Sie's der ganzen Welt! Webdesign/Shopsysteme/Präsentationen/Softwareentwicklung/Datenbanken/Flashanimationen: www.fairnet-medienagentur.de

INTERNETSERVICE

bietet für Ihr Webprojekt: Domain- & Webhosting, Website erstellen & betreuen, Suchmaschinenoptimierung; mehr Infos bei webprojektor.de und unter 0170/8314788

INTERNETSERVICE

Webdesign - Webhosting - Webserver, günstig und fair! Übernahme von bestehenden Projekten möglich. Sprechen Sie mich an! www.boerner.net, Tel.: 0351/8484231

PC-Service!!

Beratung zu Software + Technik-Reparatur-Installation-Privatunterricht zu Windows + Office + Internet + E-Mail, kontakt: 0176/29410967 oder home-pc-service@gmx.de

Anrufen zu 0 ct/min

Telekom pro Minute zu teuer? Rufen Sie zu 0 ct/min an! Sie suchen einen Nebenverdienst? Infos: 0176-29410967 oder nachhaustelefonieren@gmx.net

Computerservice

Preiswerter Computer-/ Netzwerkservice, 24h auch WE, für Firmen u. Privat. Viren, WLAN, TDSL etc. 0351-4245886/ 0172-3676045

Internetservice

490 EUR für 5 Seiten, Webdesign und HTML-Erstellung; gefunden werden bei Google! 0173/5711944 - Referenzen: www.online-service-bestellen.de

Finanzen

Renovierung

Bausparvertrag mit 25.000 EUR für 60 EUR im Monat, 5 Auszahlungen a 5.000 EUR Zins 3,85 nom. garantiert. SIGNAL-IDUNA Agentur Bormann, christianbormann@t-online.de, 3109954

FÜR ALLE FÄLLE

Unfallschutz für alle im Ruhestand ab 55, keine Anrechnung von Vorerkrankungen, Pflegekosten, Schmerzensgeld, Tagegeld. SIGNAL IDUNA Agentur C. Bormann, Telefon: 0351-3109954

Freizeit/Ferien

Ausflugsfahrten

Matthias-Fahrten immer ein Erlebnis, Abholz- und Fahrtende an Haustür, individ. Betreuung, Best.-Telefon: 0351/337755, Matthias Ehler, G.-Freytag-Str. 19, 01277 Dresden

! Reiseveranst. !

Sie sind im Raum Dresden Unterwegs? Wir übernehmen die Verpflegung Ihrer Passagiere. Rufen Sie uns an und lassen sich ein preiswertes Angebot machen. Tel./Fax: 0351/2727236 oder 0172/3688661

Geschäftsempfehlungen

Kettelbetrieb Schwarze

Selbstklebende Sockelleisten (Lfm. 5-7 cm hoch für nur 1,75 EUR) Umketteln und Reinigung von Teppichen, Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr

Alles Gute für Teppich & Boden.

Verleihung von Waschaugern für textile Bodenbeläge, reichhaltiges Angebot an Bodenbelägen, Verlegeservice, Kettelbetrieb Schwarze, Babisnauer Str. 30, 01217 Dresden, Tel.: 0351/4033525

Allroundservice

Kurierdienst, Kleintransporte, Grundstück-Garten- u. Grabpflege, Hausmeisterservice, Winterdienst. Für Sie preiswert, zuverlässig, schnell. Tel. 0175/2837224

Gesundheit/Wellness

POWER OF PROTEIN

Formen Sie Ihren Körper! Pilotprojekt Testgruppe Deutschland - Ich suche noch 15 Personen. Christiane Flohr, Tel. 0351/45409591

Männerprobleme?

www.die-maennerpraxis.de

Arthroseschmerz

Ischias, Osteoporose, Abnutzung, Neuropathie, Schmerzfreiheit durch neues Heilverfahren möglich. Naturheilcenter Bayreuther Str. 29, 01187 DD. Tel. 0351/4796682

Wellness/Hamam

1. türkisches Bad von Dresden "Hamam zum kleinen Muck" – Wellness für jedermann, Massagen, Sauna, Vorbestellung erwünscht, Industriestr. 63, Tel. 0351/84722622, 01129 Dresden

aktiv-fit-schlank-vital

"Schwere Knochen"? Zu "klein" für Ihr Gewicht? Schluß mit Ausreden - Jetzt wird abgenommen! Betreuung bis zum Erfolg! Bea Händel Tel. 0351/40356777

Ich helfe Ihnen

beim Abnehmen! Gesunde Ernährung für Kinder & Erwachsene, bei Mangelernährung, Vitalisierung, Sporternährung, Anti-Aging ect., Tel. 0351/2705495 Karin Thieme

Fühl Dich gut!

Falten weg - ohne Operation! Neue Methode machts möglich. Hier in Dresden kostenlos testen. Tel. 0173/2007768

Jeder möchte es

Gesund sein - gesund werden - gesund bleiben! Und dafür noch Geld bekommen. Informieren Sie sich kostenlos hier in Dresden, Tel. 0172/7032032

Massagen für Körper, Geist & Seele

Ayurveda-, Breuß-, Kristall-, Hawaiian-, u. Sportmassagen; Gutscheine - BODY INN, Tel. 3143668 oder 0162/4966349, Mendelssohnallee 19

FIT und VITAL

Abnehmen + Wohlfühlen? Betreuung bis zum Erfolg! Rufen Sie an Sylke Perthen, Tel.: 0351/6504077.

Immobilien

Hausverwaltung Manos Immobilien GmbH

Hausverwaltung und Vermietung Ihrer Objekte; Tel.: 0351-255160, Karcherallee 23, 01277 Dresden

Baugrundstücke

finden Sie unter www.bauplaetze.org! Wir suchen ständig Bauland und Makler, die 10.000 € je Grundstück zusätzlich verdienen wollen. 035055/63333, www.hoeber-haus.de

Massivhäuser

Sächsisches Familienunternehmen setzt auf Qualität und persönlichen Service! Fordern Sie unseren 108-Seiten Katalog an. Telefon: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Unglaublich, zweimal essen – einmal bezahlen!

Dresdens Gastronomen laden Sie recht herzlich ein

Der McCoup Gastroguide ist jetzt endlich auch für Dresden erhältlich. Mit dem McCoup Gastroguide können Sie 32 mal mit einem Partner Ihrer Wahl essen gehen und müssen dabei jeweils nur eins von zwei Hauptgerichten bezahlen. Somit hat der McCoup Gastroguide einen Gesamtwert von mindestens 485,- € und kostet nur ungläubliche 24,90 €. Hier lohnt sich ein Preis / Leistungsvergleich mit anderen Angeboten. Die Auflage des McCoup Gastroguide ist auf 3.000 Exemplare limitiert. Durch die hochwertige Zusammenstellung, bei der ausschließlich die besten Adressen der Stadt berücksichtigt wurden, ist die Nachfrage erfahrungsgemäß sehr groß. Lassen Sie sich deshalb mit Ihrer Entscheidung nicht zu lange Zeit, ansonsten essen Ihnen die Schnelleren wirklich etwas vor der Nase weg. Wer bei so viel Genuss an seine Figur denkt, kann ganz beruhigt sein, unsere Auswahl bietet Ihnen eine Vielzahl verschiedenster Restaurants. Für die vor Ihnen stehende kulinarische Reise zu den gastronomischen Höhepunkten Dresdens haben Sie in der Regel 1 Jahr Zeit, bei dieser Auflage allerdings vom 01.09.2004 bis 31.12.2005. Egal ob Sie diese Lizenz zum Genießen für sich, Ihre Familie, Ihre Freunde, Verwandte, Bekannte, Mitarbeiter oder Kunden erwerben – jeder wird sich darüber freuen und dankbar sein.

Der McCoup Gastroguide Dresden ist aufgrund seines reichhaltigen und gehobenen Restaurantangebotes ein wirklich sehr wertvolles Geschenk und dazu noch übertragbar.

Die teilnehmenden Restaurants:

Am Glacis, Canaletto, Körnergarten, Luisenhof, Casanova, Chiaveri, Mama Africa, Restaurant 'Zum Pferdostall', Der Fliegende Holländer, Elbsegler, Zschoner Mühle, Espitas, New California, Gasthof Herrenhaus, Homage, Haus Sorgenfrei, Zigeuner Baron, Gasthof Coschütz, Times, Tapas Barcelona, Zum Landstreicher, Buschmühle Ars Vivendi, Elbterrasse Laubegast, Saustall Löbtau, Hotel am Terrassenufer, Stump's Hof, x-fresh, Cap Merlot, Kümmelschänke, Waldhotel Bergschlösschen, Kamasutra

Erhältlich bei:

Hugendubel – Altmarktgalérie – 01801-4844484, SZ-Ticketservice – Karstadt - 8611650, LOTTO TOTO Schmidt – Elbepark – 8582080, Lotto Toto Schmidt Leipziger Straße 131 gegenüber Straßenbahnhof Mickten, Geschenkidee am Fetscherplatz - 4425237, Café Vigliotti am Trachenberger Platz, Barbarastraße 40

Bestellen:

Telefonische Bestellung:

07000-773 47 36 (zum Ortstarif)

E-Mail Bestellung über Homepage:

www.mccoup-gastroguide.de

McCoup Media Couponing GmbH

Fetscherstr. 24, 01307 Dresden, Tel. 0351-56 37 70

Fax 0351-563 77 24, info@mccoup-gastroguide.de



Für Singles

ETW in DD/Neustadt Luisenstraße zu verkaufen, 1. OG, EBK, Dusche/WC, 1 Zi., Abstellr., Keller, Wfl. ca. 22 m², BLK, Waschküche, 97 B.J., VB 57.000 EUR, Kinzel Immobilie prov. pfl., Tel. 0172/3114810

Ladengeschäft

Nachmieter gesucht für Wurzener Str. 39 in 01127 Dresden, 39,49 m², KM 200 EUR + NK 60 EUR zzgl. MwSt. Anfragen an Herr Schwarze Tel. 0351/4033525

Bausatzhaus

bis hin zum Ausbauhaus der CS Haus & Projektentwicklung. Ehrlich, zuverlässig und faire Partner, gestaltungsvielfältig, preislich hoch interessant. www.cs-haus.com

HERBSTAKTION! DD-Söbriegen,

Neubau von EFH mit 95 m² WNF, 446 m² GS f. 133 TEUR oder DHH mit 95 m² WNF, 341 m² GS f. 123 TEUR mit Erker und TÜV sowie schlüsselfertig o. Wand- und Bodenbeläge. Massivbau Erzgebirge 0351/2135535

Gombsen! Neubau von EFH mit KG,

143 m² WNF, 780 m² GS, Erker, TÜV f. 174 TEUR schlüsselfertig o. Wand- und Bodenbeläge. Massivbau Erzgebirge 0351/2135535

Am oberen Elbhng,

Neubau von EFH m. Wohnkeller 143 m² WNF, 440 m² GS, Erker, Balkon, TÜV bezugsfertig f. 187 TEUR. Massivbau Erzgebirge 0351/2135535

Niedersedlitz, Neubau von EFH

mit Keller 143 m² WNF, 393 m² GS, Erker, TÜV schlüsselfertig o. Wand- und Bodenbeläge für 128 TEUR. Massivbau Erzgebirge 0351/2135535

Dippoldiswalde, Neubau von EFH

mit Keller 143 m² WNF, 550 m² GS, Erker, TÜV schlüsselfertig o. Wand- und Bodenbeläge für 145 TEUR. Massivbau Erzgebirge 0351/2135535

Seeligstadt, Neubau von EFH

mit Keller 143 m² WNF, 630 m² GS, Erker, TÜV schlüsselfertig o. Wand- und Bodenbeläge für 118 TEUR. Massivbau Erzgebirge 0351/2135535

Eigenheimzulage

gibt es noch für altes EFH in DD-West von Privat, sanierungsbedürftig, Blick über DD, Bruttogrundfläche Gebäude 687 m², Grdst. Ca. 433 m² erschl., Sanierung oder Neubau EFH möglich, KP 50TEUR, Tel. 0172-3505754

Baugrundstück

DD Nord, Wilder Mann von Privat, bauträgerfrei, voll erschlossen mit Baugenehmigung, sofort bebaubar mit EFH/ZFH/DH, Grdst. 660 m² = 62.874 EUR zzgl. Erschließungsbeitrag 7000 EUR, vermessen - alle Genehm. zu BG, Tel. 0172-3505754

Baugrundstück

DD Nord, Wilder Mann von Privat, bauträgerfrei, voll erschlossen mit Baugenehmigung, sofort bebaubar mit EFH/ZFH/DH, Grdst. 660 m² = 85140 EUR zzgl. Erschließungsbeitrag 7000 EUR, vermessen - alle Genehm. zu BG, Tel. 0172-3505754

Baugrundstück

DD West von Privat, bauträgerfrei, schöner Blick über DD, bebaubar mit EFH, Grdst. ca. 300 m² = 36000 EUR, alle Medien in Straße vor Grdst. anliegend - Standortzusage Medien liegt vor, Tel. 0172-3505754

Baugrundstück

DD West von Privat, bauträgerfrei, Blick über DD, ruhige Seitenstr., bebaubar mit EFH/ZFH, Grdst. ca 433 m² = 60600 EUR erschl. mit Wasser + Eit, Abwass. 2,50 m, Gas 1 m zu Straße anliegend, Tel. 0172-3505754

Homecompany.de

Möblierte Wohnungen und Appts. Für Firmen und beruflich nach Dresden versetzte Mietinteressenten ständig gesucht. Tel. 0351/19445, Fax 0351/8041677

Immobilie

Suche kleines Ladengeschäft in DD-Mitte oder DD-Neustadt zum kaufen. kontakt: jirei@web.de, 0179/8018264, schriftl. J. I. Reinhold, Pöppelmannstr. 3, 01307 Dresden

Internet

Geben Sie Hackern und Viren keine Chance. Für Sicheres Arbeiten und Surfen im Netz, fordern Sie unsere Info+Broschüre an, unter: Fax: 0351-810 82 55, EG NetworXs

Internetservice

490 EUR für 5 Seiten, Webdesign und HTML-Erstellung; gefunden werden bei Google! 0173/5711944 - Referenzen: www.online-service-bestellen.de

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf – Neuware

bis 70 % günstiger, Chemnitz Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Planung/Beratung

Beratung,

Analysen und Konzepte zu Fragen der Standort-, Siedlungs- und Regionalentwicklung bietet das Büro für Standortanalyse und Strukturplanung; Schäfer 0351/4794989

Analysen

zu infrastrukturellen, ökonomischen und demographischen Sachverhalten erhalten Sie von PrangKonzept, dem Büro für Infrastrukturplanung, Tel.: 0351/4794676

Reisen

Spar-Angebot!!!

Wir vermitteln Ihnen zu BSW bzw. Quelle-Sammelbestellerkonditionen: Pauschalreisen, Flugtickets, Fährüberfahrten, Hotelbuchungen, Rundreisen, Studienreisen, Sprachreisen, Städtereisen, Busreisen, Kurreisen, Last Minute Reisen, Eintrittskarten...Rufen Sie uns an! Reise Quelle, Neustädter Markt 8, 01097 Dresden, 0351-8981430, reisequelle.dd-neustaedter@startpartner.net

Schnell weg ...

Urlaub? ... und keine Ahnung wohin? Rufen Sie uns an! Bei uns erhalten Sie Ihren Wunschurlaub zu Last Minute Preisen!!! Reise Quelle im Flughafen Dresden, 0351-8814851! reisequelle.dd-airport@startpartner.net. Wir freuen uns auch am Wochenende auf Sie!

Jetzt aktuell Flüge buchen ab 29 EUR

Rechtzeitiges Buchen sichert Ihnen diesen günstigen Preis. z.B. am Nikolaus nach ROM ab Tegel für 29 EUR. Flugtickets sind immer ein tolles Geschenk. Wir beraten Sie gern! REISE QUELLE im QTC Mickten, 0351-8981430, 8526217

Rügenurlaub

Ostseebad Sellin, FeWo 65 m², für 4 Pers., www.fewo-sellin.de, Tel. 03528/417582

Statt Geburtstagsfeier Traumreise buchen!

Ägypten 03.03. - 17.03.2005 Flug ab an Dresden, 7 Tage Nilkreuzfahrt, 3 Tage Kairo, 4 Tage Baden am Roten Meer, Ausflugsprogramm inklusive Reisebegleitung d. Reisebüroinhaberin. Preis p.P. ab EUR 1.658 - Bitte Programm anfordern RB Meiler Tel. 2031193 o. www.meiler-reisen.de

Sie sucht ihn**Herbstromanze?**

Soll zu schönen Partnerschaft wachsen. Ich, w. 47, 1,60 m, etw. moll. nicht unattraktiv su. liebevoll treuen NR Familienmensch m. Optimismus. Garant. Antwort. Chiffre: 3902

Singletreff Ü40

Wollen Sie nette Singles kennen lernen? Single-Stammtisch am Sonntag, 18 Uhr im Restaurant "Papagei", Blasewitzer Str. 60, Anmeldung bei Rainer Locke, 0351/4415070

Er sucht Sie**Singletreff Ü40**

Wollen Sie nette Singles kennen lernen? Single-Stammtisch am Sonntag, 18 Uhr im Restaurant "Papagei", Blasewitzer Str. 60, Anmeldung bei Rainer Locke, 0351/4415070

Stellenmarkt**Vertriebsleiter**

und Hausverkäufer für Massivhäuser gesucht. Hervorragendes Hausprogramm, 1A Qualität und Spitzenprovisionen. Info: 035055/63333 oder www.hoeber-haus.de

Suchen 24 - www.suchen24.de - wir suchen Mitarbeiter im Außendienst deutschlandweit. Wir bieten faire und gute Bezahlung. Bewerbung unter Tel. 03445/752111, job@suchen24.de

2. Standbein,

für Selbstständige oder mehr in Wachstumsbranche! Hr. Meißner Tel.: 0351/2707006, www.firstline-marketing.de, Code 7006

NEUANFANG!

Wir suchen selbst. Mitarbeiter für Beratung-Betreuung-Verkauf in der Wachstumsbranche. Rufen Sie an: PERTHEN-CONSULTING 0351-6585772.

Wir eröffnen Fachberatungsstellen

für Gesicht- u. Körperpflege für Frauen ab 30 Jahre, Ausbild. durch Unternehmen, TV Herr Gründer Tel. 0351/3109082 auch AB

L.G.J. Unternehm.

Suche Menschen mit kaufm.-organisat. Fähigkeiten, um gleichberechtigt Geschäft aufzubauen, haupt- o. nebenberuff. ohne Risiko. Tel. 0162/1091947

Zweiteinkommen

Biete auf Selbstständiger Basis Vermarktung unserer Produkte des täglichen Bedarfs. Vermittlung unter Vertriebsförderung K. Oehlschläger Dresden 31587934

Geschäftsidee

Erfolgreich arbeiten von zu Hause aus! -auch nebenberuflicher Einstieg möglich suche engagierte Mitstreiter mit Organisationstalent in Wachstumsbranche! A. Hansch, Tel. 0351/4546481

Umzug

ab 35,- EUR Umzug- Transport- Be-räumung, 01307 Dresden Bönischplatz 11. Antik und Buch, Ankauf: Bücher, Uhren, Altmöbel, Trödel, Verkauf: größtes Angebot an Antikmöbeln

Verkauf**Heimwerker!**

Verkaufe neue Pressspanplatten, grau furn. 75 x 48 x 1,8 cm. Am Lager sind 280 Stück, auch Teilmengen möglich. Preis pro Stück 2 EUR. Standort DD Weixdorf, Tel. 0351/8908784

EURO-Münzen

San Marino 1-5 Cent = 3 EUR. Münzhandel B. Steidl, 01187 DD Würzburger Str. 14b, Tel. 4700087 (Auch Münzankauf 10-17 Uhr). www.muenzen-steidl.de

Verschiedenes**Lohn & Gehalt**

Übernehme Lohn- & Gehaltsabrechnung, sowie Buchhaltung gem. §6 StBerG, auch Aufarbeitung von Rückständen. PROSALDO, Tel+Fax: 035205-72900

Wie erstellen Arbeitnehmern die Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit. Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V., Beratungsstelle: Angelikastr. 19, 01099 Dresden, Tel.: DD-4852365 (Frau Meßner)

Schuldenberatung für Gewerbe u. Privat

Nehmen Sie unsere kostenfreie Beratung und seriöse Hilfe in Anspruch. WBR GmbH Büro DD, Großenhainerstr. 203, Tel.: 0351/2512145

Ich helfe Ihnen

Büroservice & Wirtschaftsberatung, Jutta Meißner - Selbständige Bilanzbuchhalterin, Buchen LFD. Geschäftsvorfälle und LFD. Lohnabrechnungen, Tel.: 0351/4852365, Funk: 0172/7916067

WIR VERSTEIGERN

für Sie fast alles bei ebay - privat u. gewerblich! Im gleichen Shop auch WERBE- U. BÜROSERVICE + KOPIEN + GESCHENKE! INTER-STOP, Stephensonstr. 28, 0351/2053998

DESSOUSPARTY

Gastgeberin/ Beraterin für Dessousparty gesucht. Eine andere Art, schöne Wäsche zu kaufen, 70AA-110F/G. Tel.: 03529/522616, www.dessousparty-at-home.de

Recherchebüro

Wir recherchieren für Sie Hintergründe, Fachwissen, Informationen, Standpunkte und Meinungen. www.recherchebuero.net

Gesundes Wasser

Trinken Sie sich fit mit preisgekröntem System! Schluss mit Kastenschleppen! Einfache und kostengünstige Lösungen bei: ERGO! Tel.: 0351/8048090, Fax: 8048091

Zu viel Bücher?

Ich hole alle Bücher (Zeitschriften) ab, die Sie nicht mehr benötigen. Gern auch größere Mengen. Tel. 035249/78333

Computer-Trödel

Sammler holt kostenlos jede funktions-tüchtige Hardware und jede lizenzierte Software ab, egal welches System und wie alt. Auch Einzelteile gesucht! Tel. 0176/20001760

Kinderbetreuung

Ab 01.01.05 in DD-Striesen, Krenkelstr. im sanierten Altbau mit Lift, Platz für 2 Kleinkinder frei, eigenes KiZi u. Bad / Private Tagesmutter, Tel. 0351/8038831

Betreuungsservice

Haushaltsservice mit Herz hat wieder freie Kapazität, Andrea Büttner, Tel. 0351/8807414, Mobil: 0172/8083593

Achtung Camper!

Biete Preisgünstige Unterstellmögl. für Wohnwagen in DD-Weixdorf m. Stromanschl. u. neutr. Zufahrt. Tel. 0351/8908784

Musik Angebot!

Liedermacher textet und komponiert Ihre persönlichen Lieder für bes. Anlässe! CD und Vortrag möglich: auch Konzerte und Kinderprogramme mgl.. Tel. 0351/8908784

KOSTENEINSPARUNG

Biete kostenlosen Kfz- und Krankenversicherungsvergleich (gesetzlich und privat) an, Tel.: 0351/447426083 oder 0351/2020123 oder 0173/5406076, Fax.: 0351/447426089

Sammler kauft

ständig Ölbilder (auch beschädigt) Zeichnungen, Plastiken, Kunstgegenstände. D. Klemm, DD-4766927, 0179/9251238

HLS-Planung

Freiberufler plant und betreut Ihr Bauvorhaben. Anfertigung von Montage- und Revisionszeichnungen für HLS-Fachfirmen. Weber, Tel. 0351/2705562, www.ibw-dd.de

Die Diskothek-

Vinzenz Grahl, Niveauvolle Unterhaltung für Jung & Alt, Gestaltet Ihre Feier mit Tanz & guter Laune - Ihr Abend ein unvergessliches Erlebnis, Musik & Unterhaltung nach Ihren Wünschen. Tel. 0172/7952191

Sänger gesucht

"consonare" ein kleiner Laienchor mit hohem Anspruch sucht neue Mitglieder, besonders dringend hohe Männerstimmen! Info www.consonare.de, Kontakt über Thomas Fiedler, Tel. 0351/8484615

TV-Studio überspielt

preiswert m. prof. Studioteknik in bestmöglicher Qualität private Schmalfilme und VIDEOS auf DVD, ohne Flimmern und Hotspot, Nachbearbeit. und Vertonung mögliclv. Fernsehnormwandlung PAL-NTSC-SECAM. Tel. 0351/2561747

Computer A & V

An Firmen und Privat! Kaufen Ihre Hardware ab Pentium 3, Software ab Windows 2000. Verk. von Notebooks ab 249,- EUR, 0351/4242084, www.computer-schmitt.com, Wernerstr. 21, DD

Tierfriedhof

Lieblings-Ruh in idyllischer Lage, Inh. V. Rothe, Tel. 0351 - 4030458, Funk 0172 - 7930458, www.tierhaus.de

Dresdens wichtige Adressen**Immobilien****BEYER Immobilien**

Vermietung/ Verkauf in und um Dresden www.beyer-immobilien.de Tel.: 035201/ 7 04 46

Bildung

Hilfe im Schulalltag für alle Klassen und alle Fächer www.treffpunkt-schueler.de

Immobilien**Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd DD**

Wohnungseigentumsverwaltung Muldaer Str. 1, 01189 Dresden Tel.: 0351/46901-241, www.wgs-dresden.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mittelungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
Herausgeber, Redaktion, Satz
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
http://www.dresden.de
Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Achtung! Kleinanzeigenaktion!

Jede Kleinanzeige nur € 2,90 inkl. MwSt.

Den Coupon finden Sie auf Seite 7 im Autoblatt!

Achtung! Kleinanzeigenaktion!

Sternstunden in Dresden



Smart passion, EZ 11/00, 22.123 km, aqua green, Klima, 4xAirbag,ZV, ABS, Glasdach, 2x el. FH, NS, el. Trakt.-Stabil.kontr., HU/AU neu, **6.580,- EUR** (§ 25a)



MB C220 T CDI Eleg., EZ 09/99, 35.874 km, vivianitgrün met., Klima, MB Audio 10 mit CD, ESP, NS, Außensp. el. verst.-heizb., 4xAirbag, **18.470,- EUR** (§ 25a)



MB SLK 200 Klima, EZ 12/98, 82.561 km, magmarot, MB Audio mit CD, Außensp. el. Verst.-heizb., Windschott, Klima, Sitzheiz., NS, **15.780,- EUR** (§ 25a)



MB CLK 320 Eleg., EZ 01/99, 64.571 km, brillantsilber met., MB Audio 10 mit Cass., Tempomat, Klima, Sitzheiz., Regensensor, ESP, ASR, **18.880,- EUR** (§ 25a)



Alfa Romeo 156 2.5 V6 24V, EZ 12/00, 41.224 km, Designo-schwarz, Klima, ABS, 4x el. FH, Bordcomputer, Außensp. el. verst.-heizb., Servo, **12.950,- EUR** (§ 25a)



BMW 318i Touring, EZ 07/99, 52.207 km, Designo-schwarz, Klima, Sitzheiz., Dachreling, 2x el. FH, 2xAirbag, NS, Innensp. autom. abbl., **11.880 EUR** (§ 25a)



MB E 230 Klima, EZ 07/97, 102.261 km, azuritblau met., Klima, Regensensor, ZV m. FB, NS, Xenon, Außensp. el. Verst.-heizb., 4x el. FH, **11.990,- EUR** (§ 25a)



MB E 200 CDI Klima, EZ 05/03, 22.063 km, brillantsilber met., Radio-CD, NS, ABS, Sitzheiz., 4xAirbag, Tempomat, ESP, Bremsassistent, **29.880,- EUR** (§ 25a)



MB Vaneo 1.6, EZ 09/03, 26.350 km, brillantsilber met.,Klima, ASR, ABS, NS, ESP, ZV m. FB, Parktronic, Radio Sound 30, ABS, 4xAirbag, **15.890,- EUR**



Rover Freelander 1.8i, EZ 03/02, 7.173 km, Saphirschwarz met., Klima, Außensp. el. abklapp.-verst.-heizb., Hardtop, Radio-CD, Servo, 2x el. FH, **15.790,- EUR**



Chrysler Gr.Voyager SE 2.5, EZ 05/04, 10 km, Designo-schwarz, Klima, Movie, Außensp. el. Verst.-heizb., DVE-Center, ASR, Tempomat, **26.880,- EUR**



MB C 200 Klima, EZ 10/96, 96.568 km, azuritblau met., Klima, Radio MB CLASSIC, Außensp. El. Verst.-heizb., Schiebe-Hebe-Dach el., Servo, **7.990,- EUR** (§ 25a)

Alle Angebote mit Gebrauchtwagengarantie.



Mercedes-Benz

DaimlerChrysler Vertriebs GmbH • Niederlassung Dresden
 Fritz-Meinhardt-Str. 1 • 01239 Dresden • Telefon 0351-282 245 7 oder 0351-282 244 4
 Zwickauer Straße 75-77 • 01187 Dresden • 0351-282 246 1
 Zum Stern 2 • 01723 Kesselsdorf • Telefon 0351-282 255 6
www.dresden.mercedes-benz.de